



aber zu haben, ist ihm dies, wie eine gestern vor dem Obermeister...

Der Turnverein für Neu- und Antonstadt veranstaltete am 20. d. M. im kleinen Saale des Kaiserlichen Restaurants...

Die Weistrafte 1 befindliche Restauration ist neuerdings von Herrn Ritter übernommen worden, welcher bereits als unger intelligenter und strebsamer Mann bekannt...

In Leipzig feiert man gegenwärtig unter einer argen Wasser-Plaga. In Folge der baulichen Veränderungen hat sich das Wasser in der städtischen Wasserleitung so verschlechtert...

Am 13. März wurde in Seeligstadt der Leichnam eines Kindes im Wasser aufgefunden. Wie wir vernehmen, ist es dem Gendarm Dehnert in Stolpen gelungen, dessen unnatürliche Mutter...

Von der Grunthal-er Schauffee, welche eine Strecke lang zwischen dem Adolfsstrom und dem Grünthaler Holzwerkzacken in einer Höhe von etwa 100 Fuß hinaufst...

Im Haindorfer Schacht 11. bei Morgenstern ist in diesen Tagen der 33 Jahre alte wechirathete Maschinenist Karl in Folge des Zusammenstürzens eines Stagesgerüsts erschlagen worden...

Verlautbarungen im Handelsregister: Eingetragen die Firma Tschoner u. Voße; Inhaber die Herren Hubruder Gustav Heinrich Moritz Tschoner und Eduard Bruno Richard Voße...

Öffentliche Gerichtsverhandlung am 23. März. Es ist bekanntlich, wenn ein fast vierzigjähriger Mann, dem bisher in allen seinen Lebensstadien und Wecheln die glänzendsten Zeugnisse zur Seite gestanden haben und das ungetriebene Lob aller Bezugsgelehrten stets zu Theil geworden ist...

einen bedeutenden Betrag selbst abgeliefert hatte und denselben überdies eine Gegenforderung zu Gute ging, gebietet. Die durch Herrn Staatsanwalt Welche-Orientat vertretenen Staatsanwaltschaft stellt die Aufrechterhaltung der Anlage bez. des Betrugs in das Vergehen des Gerichtshofes, auch den Urtheilstand der Urkundenfälschung in gewissschlichter Absicht nicht konstatirt und beantragt schlichtlich nach §§ 246, 74 bez. 267, 74 des R. St. G. B. entsprechende Gefängnisstrafe...

Witterungsbeobachtung am 24. März, Abds. 5 1/2. Barometerstand nach Otto & Wolf hier: 28 Paris. Holz 2 V. (seit gestern 1/2 V. gefallen). Thermometer nach Reaumur: 3 Grad über Null. Die Schloßthurmlinse zeigte West-Wind. Himmel hell.

Elbhöhe in Dresden, 24. März, Mitt.: 80 Cent. unter 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die „Prov.-Corr.“ theilt die abfällige Beurteilung der preussischen Minister des Innern und des Cultus auf das Gesetz des Vorjahres des Berliner Vereins für Lebensverbrennung und Befahrung der Leichen mit. Die abfällige Beurteilung sei durch die Erwägung veranlaßt, daß die Leichenverbrennung den bestehenden Rechtszuständen gegenüber nur im Wegegesetzwege hätte genehmigt werden können...

Das Erbvergnügen in Schloß Plessenau (Schlesien) ist in der Nacht zum 16. d. M. der Schaulust eines oberaus toben Freiwildes gewesen. Am Morgen des gestrigen Tages ergab sich, daß das Schloß der schweren Thüre getrammelt war und im Gewölbe selbst räuberische Hand gewirkt hatte...

Herr Gbr. Braun, welcher in Straßau bei Berlin eine Seemannsschule zu errichten gedacht, ist den Mittelungen des „Schlesw. Volksbl.“ zufolge keine Verwirklichung, welcher ein Vater die Verwirklichung seines Sohnes mit Ruhe anvertrauen kann. Das genannte Blatt schreibt wörtlich: „Schleswig-Politzer brauchen wir vor dieser Unthat nicht zu warnen. Für die mit der betreffenden Verwirklichung Unbekannten wird es genügen, darauf hinzuweisen, daß der p. Braun, der allerdings 1848 bis 1850 bei der schlesw.-holst. Marine gedient hat, schon früher 1864 oder 1865, ein ähnliches Schwindel-Gründungsunternehmen, wie das oben angeführte, in Dänning u. gründen versuchte und später als Aempler eines gewissen Arth. v. Kungertz wegen Verkauf einer Partie aquatenturischer, von Bremen mit Verladung besetzter Wägen, deren Auslieferung die genannten auf Grundlage gefälschter Contrakte erwirkt hatten, strafgerichtlich verurtheilt war und wenigstens einen Theil der, wenn wir uns recht erinnern, auf mindestens 18 Monate Gefängnis lautenden Strafe thatsächlich abgebußt hat.“

Oesterreich. Ueber die am 19. in Wien stattgehabten Verhandlungen wegen eines unethischen Interates, das in Nr. 71 „des Tagblattes“ unter der Ueberschrift „Aus dem Dames“ erschienen war, theilt die „N. N.“ Folgendes mit: Die Staatsanwaltschaft forschte nach dem Vintner dieses Interates, welcher mit Hilfe der Redaction des „Tagblattes“ in der Person des im „Grand Hotel“ einlogirten russischen Nestrates Johann Joseph v. Kojalowski ermittelt und verhaftet wurde. Es ist gewis interessant, daß, so abweichend der Ansicht des Fremden auch war, das abstrakte Anerkenntnis, darunter mancher Photographien begleitet, an die besagte Adresse bis zur Verhaftung eingelassen waren und sogar auch heute noch einfließen. Die Personen, welche Viele an den Interaten schrieben, stellen sich diesen gegenüber auf verschiedene Standpunkte. Die einen löschten sofort auf eine einmalige Annonce ohne Bedenken ihre Photographie auf einen fremden Mann. Andere nahmen zwar Anstand, ihre Photographie zu senden, gaben aber die Erklärung ab, sie würden sich schlichtlich schämen, in einem zu vereinerbenden Punkte mit dem Fremden zusammenzukommen; und wieder Andere konnten es sich nicht vertragen, dem Anonymus ihre Unterstützung auszusprechen. Sie sind ein Schwein; nur ein verlorenes Mädchen kann Ihren Antrag acceptiren. Das Wort eines Fremden ist in Ihrer Annonce zu viel. Wenn Sie ein Franzose sind, haben Sie durch diese Annonce Ihr Vaterland entehrt und die Wahrscheinlichkeit des Vancens, in welchem Sie sich befinden, vermindert. Eine Dame, welche sich durch diese Annonce besonders angezogen fand und die von sich selbst zu sagen weiß, daß sie ebenso lebene als angenehme Eigenschaften besitzt, bittet — weil sie das Französisch schon etwas verstehen hat — um ein deutsches Briefchen für ein Rendezvous. Der Redacteur des „Tagblattes“ hat den Nachweis geliefert, daß dieses Interat nur in Folge eines unüberbrückbaren Nicht-einverständnisses entstanden, und der Staatsanwalt beschränkte sich darauf, den Vintner Johann Joseph v. Kojalowski des Vergehens gegen die öffentliche Sittlichkeit anzuklagen. Heute fand hierüber vor der Jurisprudenz mit Ausschluss der Öffentlichkeit — die Schlussverhandlung hat. Der Angeklagte, 44 Jahre alt, verheirathet, Hofrath im Jelleneck-Regiment zu Prag, erzählte, er sei im Carneval hier gewesen und habe von hier in Gesellschaft eines Kollegen und eines Franzosen die Gegend, eine Heide nach Neapel und Rom zu machen sich vorgenommen. Ungefähr des eingetretenen schlechten Wetters hätten sie nun die Interate in verbliebenen Blättern gelesen und viel Drolliges darin gefunden. Der Franzose habe darauf eine Annonce aufgesetzt und den Angeklagten, weil dieser früher nach Wien fuhr, ersucht, er möge diese Annonce in Wien einschalten lassen. Er habe am 9. März hier angekommen, die Annonce copirt und dem „Tagblatt“ zum Abdruck gegeben. V. Kojalowski nicht an, er habe in der Veröffentlichung eines solchen Interates nichts Strafbares gesehen, in Petersburg erschienen solche Interate zu Tausenden, überhauvt here, sobald es die Genus passirt habe, jede Strafbare auf. Es habe sich eben nur um einen „unkundigen Scherz“ gehandelt. Der Staatsanwalt hält dem Angeklagten entgegen, zu welchen Auslassungen seine Annonce geführt. Weitere Details der Verhandlung entscheiden sich der Veröffentlichung. Es wurde der Gehörwornen nur eine auf das Vergehen gegen die Sittlichkeit lautende Schuldbilanz vorgelegt, und nachdem diese einstimmig bejaht worden, verurtheilt der Gerichtshof den Angeklagten zu zwei Monaten strenger Arrest und verurtheilt überdies dessen Ausweisung nach ausgetauschener Strafe.

In Wien ist am 15. d. B. der „erste allgemeine Neckerkongress“ unter ziemlich allgemeiner Theilnahme abgehalten worden. Es waren etwa 20 bis 30 Necker, 20 bis 30 Gastwirthe und die Neckervereins-Deputirten aus Komorn, Czernowitz, Temesvar, Brunn, Agam, Szegedin, Salzburg und Prag, im Ganzen also, den Regierungs-Commissär eingerechnet, etwa 100 Personen anwesend. Die „Handwerks-Uniform“, Braut und Cerimonie, sollte gütlich, und selbst der Götter war nur in sehr vereinzelt Exemplaren vorhanden. Um die Versammelten vor einer unwillkürlichen Confusion zu bewahren, hatte man tactvoll verboten, daß im Besprechungssaale servirt werde. Dafür war im Vorzimmer ein Buffet ausgestellt, an welchem statt der weltmännlich geschulten Necker ausnahmsweise stämmige Hausknechte das Amt-Gambes's verübten. Das Alters-Präsidium fiel auf den wohl ganzen Generationen von Wienern bekannten, „Domherrn-Neck“, Herrn Johann Franzens, dornicht weniger als sechzig Jahre, davon die letzten vierzig Jahre in einem und demselben Hause, nämlich bei Domherrn in Hiesing, dient. Gerolf das Muster eines braven Dieners. Das Congress-Comitö hatte schon vor Monaten Kreisfragen ausgeschrieben und ein eigenes Schiedsgericht eingesetzt. Die beiden, mit Prälimin von sechs Napoleons-Gold und eventuell einem Diplom gekrönten Antworten gelangten nun nach Bildung des Präsidiums zur Verlesung. Sie beziehen sich zumeist auf die Verleumdung, daß Vohn-Verdächtig und das Berechnungswesen. Ein Reichrichter befragt in seinem Gutachten, daß „die Achtung des Gastes vor dem Neckerstande geschwunden sei“ (Hies Schwelgen), und daß es ferner gekommen, daß der Berichtreporter eines Wiener Journalists sich zu der Bemerkung veranlaßt sah: „Nebenbei gesagt, die Necker stellen zu den Gaunern ein großes Contingent“ (Hies Murren). Er erklärt nun, wie es komme, daß sich arbeitende Leute Necker nennen, ohne hierzu berechtigt zu sein, und schließt mit dem Bemerken nach strenger Controle. Ein anderer Reichrichter befragt sein Eröffn mit Seneca. Wie er dann den Uebergang auf die Neckerfragen gefunden, ist schwer zu ermitteln. Aber es wurde Alles klar oder unklar mit feierlichen Gefühlen vernommen, und Allen las man es vom Gesichte ab, daß sie die Hebung des Neckerstandes in sozialer Beziehung als eine Frage von großer Wichtigkeit betrachteten, und dies wird ihnen gewis Niemand bezagen. Nachdem am zweiten Verhandlungstage über die Verleumdung debattirt worden war, gelangten am 17. d. B. in der unter Vorsitz des Herrn Zauber abgehaltenen Sitzung die diesbezüglichen Anträge zur Abstimmung. Die Versammlung einigte sich in der principellen Feststellung der dreifachen obigen obigen Lehrsatz für die Neckerheilung und wurde dem Präsidium, sowie den Vorstehern des Congresses die Mission ertheilt, bei der Genossenschaft für die Durchführung dieses Beschlusses zu wirken. Den nächsten Programmgegenstand bildete die Statuten-Zusammenstellung eines allgemeinen Neckerkongresses für erwerbsfähige Landesgenossen. Herr Necker empfiehlt die Gründung von Kreisverbänden unter Anderem als das geeignetste Mittel zur Lösung der Controlfrage. Nach einer längeren Debatte beschloß die Versammlung, es sei das Congress-Comitö mit der Ausarbeitung des betreffenden Statutenentwurfs zu betrauen.

England. Die Zahl der streikenden Grundarbeiter in Schweden hat sich um 2000 vermehrt, da die Arbeiter der Antrachtgruben in Vembroschire wegen einer Herabsetzung der Löhne um 10 Proc. die Arbeit einstellen. Ein Wechseln des öffentlichen ohne Verminderung der gegenwärtigen Löhne ist ein Ding der Unmöglichkeit, wie sich von Tag zu Tag besser zeigt. So offerirte zum Beispiel eine Firma in Gädd die Lieferung von 20,000 Tonnen Schienen zu einem Preise, der ihr nicht einen Gewinn gewährt hätte. Und doch erhielt ein belgisches Haus den Auftrag, da dieses durch die niedrigeren Löhne in den Stand gesetzt war, die Löhne um 20 Sch. wechsell zu liefern.

In dem deutsch-böhmischen Städte Schlukenau stand vor einigen Tagen ein altes Mädchen, von der man immer erzählt, daß sie irgendwo einen Schatz vergraben hätte. Bei einer Hausdurchsuchung fand man auch wirklich verfestetes Geld, das sich in alten Wägen unter dem Fußboden ihrer dunklen Stube befand. Es waren dies circa 400 Th. Silber und 8 Th. Gold. Den genannten Nachlass der Verstorbenen veranlaßt man auf 20,000 Th. Das Testament ist dem Erben der Schwertener des „heiligen Veronikus“ als Erben ein und fällt die Verwaltung dieses Nachlasses ausdrücklich der Wittfrau zu. Das fromme Mädchen war von jeder eine Favoritin der Herren Jesuiten-Missionäre, die bei ihr vorzugsweise pflegten, so oft sie nach Schweden kamen. Doch sie oft dahin kamen, verließ sie wohl von selbst.

Schweden. Der „Västmaning“ zufolge wäre die Flotte des Königs nach Berlin vorläufig für Ende Mai oder Anfang Juni in Aussicht genommen.

Feuilleton.

Das Meistens Theater war zu der ersten Aufführung von Kreisler's „Journalisten“ mit Herrn Dr. Hugo Müller als dramatischem Redacteur Holz, überfällt und spendete der Darstellung lebhaftesten Beifall.

Am ersten Osterfesttag wird im Hof. Hoftheater Meyerberg's Probest gegeben werden. Am 2. Oftertag findet ein großes Concert bei Hofe statt.

Unter großem Beifall gastirte in Freiberg Kräulein Saverland in „Stade und Liebe“ als Lady Wilford und achtern begann Herr Pessler im „Wetter“ ein Gastspiel, welches mit dem „Wunderkammer“ schloffen wird.

Einem sehr süßlichen Erfolg hatte im Berliner Wallnertheater ein neues Lustspiel von Zabille „der Leutnant, nicht der Oberst.“ Es ist, wie „die einzige Tochter“ nach einer Idee des Grafen Pietro bearbeitet und soll köstliche Rollen darbieten.

Am der Wiener Hofoper ist die Gd. Streichmerische Oper „Die Volkung“ bereits zur Vertheilung gekommen. Die „Volkung“ dürfte die Freunde des Compositoren und des Werkes interessieren. Sie ist folgende: Wagner: Herr Müller; Sion: Herr West; Benat v. Schorn: Herr Scaria; Sion Petrik: Herr Kostiansch; Anspor: Herr Mayerhofer; Marie: Frau Gohn; Agam: Frä. Gindler; Darles: Frä. Gindler; Frä. Siegräd; Frä. Gindler; Frä. Gindler.

Ueber Frä. G. Rudolph aus Hossen, die talentvolle Schölerin des Frä. G. Gd., schreibt der Württ. Anzeiger gelegentlich einer vorjährigen Aufführung der „Todeszeiten“: „In erster Reihe verdient ehrenvolle Anerkennung die Concertsängerin Rudolph aus Dresden. Sie hat reichlich gesungen — in diese kurzen Worte könnten wir unser Urtheil von kaum erschöpfen, wenn das nicht eine gar zu bequeme Art wäre. Rudolph ist im Besitz einer sehr süßen, weichen, angenehm lieblich klingenden Sopranstimme, die in allen Tönen sehr gut ankommt. Dabei athmet ihr Vortrag Leben und Begeisterung, man sieht, wie sie sich in ihre Partie des „Hannchen“ ganz und voll hineingelassen hat.“

Eine amüsante und künstlerisch hochinteressante Aufführung wird in Wäde auf der Wädelischen Terrasse in Scene geben: unser genialer Landsmann, der Aquatellit und Humorist Herr Herr König stellt nicht weniger als 27 Nummern seiner Arbeit in 150 Rahmen aus: „Tag- und Nachtstunden“, „Unserer Frauen“, „Männchen des 19. Jahrhunderts“ (humoristisch), kleinere Genres- und Theaterstücke, und vor Allem eine reizende Sammlung „Schöne Soldaten und Landknechte“. Wer letztere postive Arbeit im Atelier des Künstlers (in der Wädel) einzeln gesehen hat, wird sich auf diese Collection besonders freuen.

Wohl auf wenige Andere ist mit größerem Rechte das Wort des Dichters anwendbar: „Es wächst der Mensch mit seinen bebenden Füssen“, also auf den deutschen Reichsanstalt für die Wissenschaft. Sein Leben zu schildern, ein Bild seines Charakters zu geben, wie es sich unter der Einwirkung der Zeitumstände gebildet hat, das ist die Aufgabe, welche sich das bei Otto Exner in Leipzig erscheinende Werk: „Fritz Biemann. Ein Zeit- und Lebensbild für das deutsche Volk von F. v. Meyern“, gestellt hat. Das Buch ist auf circa 16 Vorträgen à 3 Vogen zum Preise von 75 M. pro Lieferung berechnet und soll noch im Laufe dieses Jahres vollständig vorliegen. Was es immerhin für die Lebenden noch schwer sein, Biemann's Charakterbild frei von „der Parteilichkeit“ und „der“ sich vor die Seele zu führen: Der Verfasser hat das reichhaltige, neue Material, welches ihm zur Verfügung gestanden, mit Liebe und Sorgfalt für den Gegenstand gesichtet und verarbeitet. Auch die Verlagsanstalt hat, getreu ihrem alten Rufe, es sich angelegen sein lassen, für eine würdige Ausstattung Sorge zu tragen und eine Reihe von Originalzeichnungen anerkannter Künstler schmücken das Werk.

Da die Verhandlung des „Krecher Armin“ in zweiter Instanz vor dem Kammergericht zu Berlin im April bevorsteht, wird unseren Lesern die Mittheilung willkommen sein, daß die von den Vertheidigern unterzeichnete Ausgabe dieses Prozesses im Verlage von Ludwig Rauch in Berlin nun endlich vollständig geworden ist und auch in einer Bandausgabe (Preis 3 Mark) 11 Thlr. erschienen ist. Die Ausgabe ist nicht nur correct, sondern enthält auch das Wichtigste aus diesem Prozesse, die Erlasse Kaiser Bismarck's und die Berichte Graf Arnims, vollständig und nach Auflage der Redaction mit den Originalen verglichen. Wenn man die Erlasse, Berichte u., so sieht man fast dramatisch den Conflict zwischen Kaiser Bismarck und Graf Arnim sich entwickeln und kann erst das im Proceß vorgebrachte Urtheil beurtheilen. Man darf man daneben auf die Daten der wichtigsten Frankreich betreffenden Aetenstücke, so thut man einen tiefen Einblick in die Politik Kaiser Bismarck's gegenüber Frankreich in den Jahren 1872 bis 1874.

Bon Dr. med. Hermann Sternberg hier ist in Brodskorenform eine populär-wissenschaftliche Electricität und Nerventherapie erschienen. In klarer Sprache und feinsinniger Schreibart bringt die Proschrift höchst interessante aber die Verhältnisse der Electricität und deren Nutzen und anerkanntes Glas in der Heilkunst. Der Verfasser ist befreit, sie auch in den Augen des großen Publicums von aller zweifelhaften Gesellschaft getrennt, in gebührender Sprache darzustellen. Diese Proschrift, deren Inhalt überdies bereits früher im Feuilleton der „Dresdner Zeitung“ erschien, dürfte jedem Geduldeten willkommen sein.

Vermischtes.

Ein trauriger Vorfall. Die zwanzigjährige Jungfrau eines Architekten in Berlin hatte vor einigen Tagen das Unglück, einen bei ihres Lebens bedrohlichen Krampf zu erleiden...

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Berlin, 24. März, 1/2 6 Uhr. Der eben erschienene Reichsanzeiger publicirt einen Erlass des Kaisers an den Reichstanzler...

Wien, den 24. März, 7 Uhr Abends. Der König empfing gestern Abend 7 Uhr den Generalleutnant von Raillinger...

Bayonne, 23. März. Der Präsident Don Carlos hat ein Dekret erlassen und in demselben den General Cabrera als seiner Würden und Ehren verlustig erklärt...

London, 24. März, früh. Der Deputirte O'Clery kündigte an, daß er nach Ablauf der Osterferien eine Interpellation, betreffend die Anerkennung der Gariboldi als kriegführende Macht...

Washington, 23. März. Der Senat hat mit 33 gegen 24 Stimmen die Billigung des Verhaltens des Präsidenten Grant bei den Vorgängen in Louisiana ausgesprochen.

Industrie und Geldmarkt.

Der eben erschienene Geschäftsbericht der Reichsbank Dresden vom 1. d. M. enthält die Bilanz zum 31. d. M. 1874...

Der letzter Geschäftsbericht des Reichsbank und Reichsbankvereins zu Dresden, in welchem eine besondere Erwähnung über den trotz der allgemeinen ungünstigen Verhältnisse gemachten Aufschwung des Reichsbankvereins...

antwortl. Redacteur: Friedr. Goedsche in Dresden.

Verantwortl. Redacteur: Friedr. Goedsche in Dresden.
Kleinanzeigen für Privatbank für chirurg. Haut- u. suppur. Kranke. Sprechst. tags v. 11-12 Uhr. Mont. 10-11 Uhr.

Ein Gesundheitslehrer für Jedermann: Der Arzt Hausfreund, jährlich 24 Nummern, für 4 Mark. Man abonniert b. der Post, auch direct l. d. Medication: Dresden, Meißnerstr. 4.

Dr. med. J. Rosenthal, Bergstraße 6, 1. Etage. Sprechst. für Frauen, Kränken, Haut- und Geschlechtskrankheiten...

Dr. med. H. Koenig, H. Stricker 10, 2. Etage. Sprechst. für Frauen, Kränken, Haut- und Geschlechtskrankheiten...

Dr. med. J. Schöffer, Köpenickerstr. 11, 1. Etage. Sprechst. für Zahnärztliche, orthodontische, stomatologische, chirurgische, gynaecologische, ophthalmologische, otolaryngologische, dermatologische, pneumologische, rheumatische, nervöse und rheumatische Zahnärztliche.

Dr. med. J. Schöffer, Köpenickerstr. 11, 1. Etage. Sprechst. für Zahnärztliche, orthodontische, stomatologische, chirurgische, gynaecologische, ophthalmologische, otolaryngologische, dermatologische, pneumologische, rheumatische, nervöse und rheumatische Zahnärztliche.

Dr. med. J. Schöffer, Köpenickerstr. 11, 1. Etage. Sprechst. für Zahnärztliche, orthodontische, stomatologische, chirurgische, gynaecologische, ophthalmologische, otolaryngologische, dermatologische, pneumologische, rheumatische, nervöse und rheumatische Zahnärztliche.

Dr. med. J. Schöffer, Köpenickerstr. 11, 1. Etage. Sprechst. für Zahnärztliche, orthodontische, stomatologische, chirurgische, gynaecologische, ophthalmologische, otolaryngologische, dermatologische, pneumologische, rheumatische, nervöse und rheumatische Zahnärztliche.

Dr. med. J. Schöffer, Köpenickerstr. 11, 1. Etage. Sprechst. für Zahnärztliche, orthodontische, stomatologische, chirurgische, gynaecologische, ophthalmologische, otolaryngologische, dermatologische, pneumologische, rheumatische, nervöse und rheumatische Zahnärztliche.

Dr. med. J. Schöffer, Köpenickerstr. 11, 1. Etage. Sprechst. für Zahnärztliche, orthodontische, stomatologische, chirurgische, gynaecologische, ophthalmologische, otolaryngologische, dermatologische, pneumologische, rheumatische, nervöse und rheumatische Zahnärztliche.

Dr. med. J. Schöffer, Köpenickerstr. 11, 1. Etage. Sprechst. für Zahnärztliche, orthodontische, stomatologische, chirurgische, gynaecologische, ophthalmologische, otolaryngologische, dermatologische, pneumologische, rheumatische, nervöse und rheumatische Zahnärztliche.

Dr. med. J. Schöffer, Köpenickerstr. 11, 1. Etage. Sprechst. für Zahnärztliche, orthodontische, stomatologische, chirurgische, gynaecologische, ophthalmologische, otolaryngologische, dermatologische, pneumologische, rheumatische, nervöse und rheumatische Zahnärztliche.

Dr. med. J. Schöffer, Köpenickerstr. 11, 1. Etage. Sprechst. für Zahnärztliche, orthodontische, stomatologische, chirurgische, gynaecologische, ophthalmologische, otolaryngologische, dermatologische, pneumologische, rheumatische, nervöse und rheumatische Zahnärztliche.

Dr. med. J. Schöffer, Köpenickerstr. 11, 1. Etage. Sprechst. für Zahnärztliche, orthodontische, stomatologische, chirurgische, gynaecologische, ophthalmologische, otolaryngologische, dermatologische, pneumologische, rheumatische, nervöse und rheumatische Zahnärztliche.

Dr. med. J. Schöffer, Köpenickerstr. 11, 1. Etage. Sprechst. für Zahnärztliche, orthodontische, stomatologische, chirurgische, gynaecologische, ophthalmologische, otolaryngologische, dermatologische, pneumologische, rheumatische, nervöse und rheumatische Zahnärztliche.

Dr. med. J. Schöffer, Köpenickerstr. 11, 1. Etage. Sprechst. für Zahnärztliche, orthodontische, stomatologische, chirurgische, gynaecologische, ophthalmologische, otolaryngologische, dermatologische, pneumologische, rheumatische, nervöse und rheumatische Zahnärztliche.

Dr. med. J. Schöffer, Köpenickerstr. 11, 1. Etage. Sprechst. für Zahnärztliche, orthodontische, stomatologische, chirurgische, gynaecologische, ophthalmologische, otolaryngologische, dermatologische, pneumologische, rheumatische, nervöse und rheumatische Zahnärztliche.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Kleinpapier', 'Kleinpapier', 'Kleinpapier'.

Moritz Kunzmann, Bank-Geschäft, Dresden, Jacobgasse Nr. 11 erste Etage. Reelle, coulante Bedienung.





# Georg Wobsa's ächt Bairische Bier-Stube.

Auf vielfachen Wunsch meiner hochgeehrten Gäste habe bei meiner Exportbierbrauerei einen Sud des langjährig so beliebt gewordenen

## ff. Salvator ff.

einbrauen lassen. Von morgen, Freitag, wird selbiges in Verzapsf kommen, und halte es für sämtliche Feiertage als etwas Extrafines bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll  
**Georg Wobsa.**

**LA POMMADE TANNIQUE** giebt weissgewordenen Haaren ihre ursprüngliche Farbe wieder, ohne dass es einer Färbung bedarf, und wird von den Aerzten bestens empfohlen. **Filliol & Andoque**, 47 rue Vivienne, Paris. In Carlsruhe bei **Wolf & Schwindt**.



**Alstier-Spritzen,**  
Mutter-spritzen, Douchen und Alysio-Pompen, Irrigateure, Unterschieber in allen denkbaren Gattungen.  
**Respirators von 1 1/2 - 4 Lthr.**  
**Mutter- und Baderöhre,** sowie  
**Katheter und Bougies,**  
biegsam und unzerbrechbar,  
hält bei Bedarf zu billigen Preisen empfohlen das Magazin von



**Julius Böhmer, f. Hoflieferant,**  
Badergasse, im Gehäus der Galeriestrasse

## Russische Osterbrode, Weihbrode sowie Osterbrode

in verschiedenen Größen, alle feinsten Qualität, empfiehlt  
Neumarkt 2. **Louis Sachs, sonst G. Branne,** neben Stadt Berlin.

**Eiserne**  
Bettstellen von 3/4 Lthr. an  
Südingerstr. 13, 1.

**Garten-Anlagen und Vorrichtung** derselben werden angenommen und gut ausgeführt. Näheres  
Friedensgasse 5, part.

**In Thürand** ist ein Haus mit großem Garten für 8000 Mark zu verkaufen. Auskunft erteilt **Zachar** daselbst.

**Eine Schmiede bei Pirna**, mit guter Mundschiff, ist sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Näheres Heidenau bei Pirna.

**Ein Zinshaus** ist gegen Rindone guter Hypothek zu verkaufen. **Hm. R. Heymann,** Postergasse 12, 1.

**Alle Wilkes** wie Spiegel, Rahmen u. s. w. werden billig neu bezogen. **G. Schäpe,** Berggasse, Marienstr. 24, 4. Et.

**Büchler**  
don 3 Ngr. an Jabnagasse 19 nahe der Wallstrasse.

**1 gutes Pianino**  
sehr bill. zu verk. Humboldtstr. 3, 2.

**Neu! Fertige Morgen-Kleider**  
mit **Watteaufülle** von waschbarem **Eläster Percalc** zu 8 Ngr. 25 Wf. - 2 1/2 Lthr. bei **A. Chemnitzer,** Wischdruferstr. 18.

**Corsets mit Mechanik,**  
das Stück von 7 Ngr. bis 3 1/2 Lthr., das Duzend von 2 1/2 Lthr. bis 40 Lthr.  
**Heinr. Hoffmann,**  
24 Freiburger Platz 24.

**Handwurm** befeht in 10 bis 15 Tagen sicher zu verschwinden. **W. Schmidt,** 56, 3. (Nachm. 3-5 U.) Ausw. briefl.

**Eine Laden-Einrichtung** für Colonialwaaren-Geschäft pausiert, wird sofort zu kaufen gesucht. **Hdr. Billingerstr. 25** im Colonialwaaren-Geschäft erbeten.

**Wozug halber** ist eine ganz neue elegante, im Schweizer Stil gebaute **Wauze** mit 2 Wänden preiswürdig zu verkaufen. **Händl. Friedrichstr. 11** im Productengeschäft erbeten.

**Eine gebrauchte Hobelbank** wird zu kaufen gesucht. **Horten** sind nach der arden Infanterie-Galerie. **Händl. H. Stube 21,** gelangen zu lassen.

**Fettes Hammelfleisch,**  
a Wd. von 45 bis 55 Wf., und 500 Wf. feinen **Wastbaumel-talg,** a Wd. 50 Wf., empfiehlt **Gustav Gähler,** Heintzstr. 3 und Kreuzstr. 12 (Gewandhausballen).

**1 Arbeitspferd**  
ist billig zu verkaufen. **Oberberg 10.**  
Ein **gebrauchtes** aber noch gut. **Kupferner Kessel** zu kaufen gesucht. In erl. **Kalkenstr. 1** im Victualengeschäft.

**Eine neue Singer-Familien-Nähmaschine** ist mit Garantie billig zu verkaufen. **Palmenstr. 55, 1.** Gang 1. Thüre r.

**Ein kleines Restaurant** wird baldmöglichst zu pachten gesucht. **Hdr. Ritter** man mit Preisangabe unter **R. L. 25** im N. S. Adresscomptoir niederzuliegen.

**Geraer reinwoll. Kleiderstoffe,**  
in neuen Farben und großer Auswahl, empfiehlt zu billigsten Preisen **A. Schlotz,** Grödenstr. 3 b, 3.

**Verpachtung.**  
Wid zu dem 1. Mai a. c. soll das in **Schöna,** Station der sächs. Bahn, vis-à-vis Herrnschneidengelegene **Restaur-** rant mit 12 belhabaren, sowie div. anderen Fremdenzimmern verpachtet werden. Näheres erteilt bereitwilligst der **Verpächter C. Protze.**

**Eine Banstelle** in **Blasewitz** wird zu kaufen gesucht. **Hm. R. Heymann,** Postergasse 12, 1. Et.

**Admiralliche Vergoldungen** werden auf Wunsch am Orte selbst ausgeführt v. **G. Schäpe,** Marienstr. 24, 4. Et.

**100 Stück 4 Zoll dicke Kastanien,** a Stück 4 Gr. 400 Stück 2 Ngr. hoch, 1 1/2 Zoll dicke Kastanien a St. 12 Gr. 500 Stück Weichsel-tirschen zum Veredeln a St. 5 Gr. 400 St. **Walfische,** 1 bis 1 1/2 Zoll hoch a 12 Gr. sind zu haben und nimmt **Ver-** stellung gegen **Casse an**

**Wilh. Reinhart Schandau.**  
In einem verkehrreichen Orte bei Dresden (Wohnstation), an der Hauptstrasse gelegen, ist ein **Colonialwaaren- und Cigarrengeschäft** unter günstigen Bedingungen zu verpachten. **Melanchton** belieben ihre **Adr. unter R. L. Post-** schappel postlagernd niederzul.

**Wände** verm. teils **Waldstein** empfiehlt **H. Stradtman, Schlossermst.** Mühlener Str. 44.

**Bettstellen**  
werden zu kaufen gesucht. **Adr. unter "Bettstellen" Exp. d. W.**

**Gelegenheitsverkauf.**  
Strumpflängen zum Anstrichen, weisse und bunte Damenstrümpfe in englischer und gewöhnl. Länge aufbewahrt, billig am **See 35.**

**Ein großes Sopha**  
und ein **aroker Ausziehtisch**  
sind unmissbar zu verkaufen. **Waldstrasse 13, 3. Et. links.**

**Ein geübter Pianofortestimmer** empfiehlt sich für die Stadt und auswärtig. **Wei. Offert.** werden **Terrassen-** gasse 8, part. erbeten.

**Weingeländer**  
u. kleine Wästen werden zur **Ver-** arbeitung angenommen. **Adr. F. Z. 100 Exp. d. 24.** erbeten.

**Wegen Abreise**  
ist ein **schöner Stängel,** mit vollem Ton, sehr gut erhalten, ganz **billig** zu verkaufen. **Grünerstr. 13 pt.**

**Zur unter Enarod-Geldschiff** in **Seidenwaaren** und **Manu-** facturwaaren (Herren-Kleider) suchen wir einen **actibeten jun-** gen Mann als **Bedr. u. Or-** ganisation gewährt. **Selbige-** schiedene **Offerten** erbiten **Siebert u. Co.,** gr. **Wiesnerstr. 21, 1.**

**Orreler,** verschiedener **Aus-** stattung, empfiehlt **billigst** **B. Schädlich,** Dresden, **Marienstr. 7.**

**Musikverkauf** von **Schalen** und **Stiefeln** wegen **Geldschiff-** Aufgabe. **GS** wird erbeten, **bis** zum 1. April alle **Ver-** ortaturen **abschreiben,** sonst wird **andere-** weislich. **Wilmigstr. 7.**

**10 Stück** leere **amerik. Kett-** läufer sind zu verkaufen. **Wobergasse 8 pt.**

## Männliche Schwäche-

Zustände, namentlich durch die zerrüttenden Folgen geheimer Zuchtünden und Ausschweifungen hervorgerufen, sicher und dauernd zu beseitigen, zeigt allein das bereits in 75 Auflagen oder 230,000 Exemplaren verbreitete Buch:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**  
oder  
**Die Sinnelust und ihre Opfer.**  
Mit 27 Abbildungen.  
Preis 3 Mark.  
Zahlende senden hier Aufklärung ihrer Leiden und durch Anwendung des im Buche empfohlenen Selbstverfahrens ihre volle Mannesfrast wieder.  
In Dresden vorräthig in der Buchhandlung von **C. E. Dietze,** Gartenstr. 12.

Eine **Erfindung** von grösster Wichtigkeit ist gemacht. **Dr. Waterien** in London hat einen **haar-** samerfund, der das **Aus-** fallen der Haare sofort aufhören lässt; er befreit das **Wachsthum** derselben auf ungläubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an bis in ein vorzügliches Alter. Es wird dringend gebeten, viele **Erfindung** nicht mit den 12 häufigen **Schmeicheln** zu verwechseln. **Dr. Waterien's Haar-** balsam in **Orig.-Metall-** bläschen a ein und zwei Thaler ist echt zu haben in Dresden bei **Spalte-**holz & Bley, Annenstr. 10. (H. 1839.)

**Balsam Billinger's** gegen **Rheumatismus** und **Gicht,** **Medicinalmittel** gewirkt in den hartnäckigsten Fällen, gerührt von den grössten **Autoritäten** Deutschlands, Englands und Frankreichs; angewendet mit **erprobtem** Erfolg in den **besten** Kliniken zu **Berlin,** **Wien,** **Paris** u. **Brüssel.** Preis 1/2 Mark 1 1/2 Lthr. - 1/2 Mark 2 1/2 Lthr. Zu beziehen durch **sämm-** tliche **Apotheken.**



**Beuerliche, ein-** brudliche **Cassaführer** u. **Chatnoillen** verbesserte **Con-** struction in **Vor-** richtungen ver-  
hindernd das **geräusch-** volle **Ein-** strömen und **Aus-** strömen der **Wände** verm. teils **Waldstein** empfiehlt **H. Stradtman, Schlossermst.** Mühlener Str. 44.

**Dr. J. J. Jampson's**  
ein **aus-** gezeichnetes **Medicinal-** mittel gegen **Wunden,** **Blutungen,** **Ver-** wundungen, **Organ-** (Pillen) **Dr. J. J. Jampson's** **Schwächungsmittel** und **Schwächungsmittel** **Dr. J. J. Jampson's** **Schwächungsmittel** **Dr. J. J. Jampson's** **Schwächungsmittel**

**Gesucht.**  
Der **Ver-** leiter eines in der Nähe **Dresden** gelegenen **Grund-** stücks mit **herrschaftl. Wohn-** haus, welches an einen **Wald-** grenzt, wozu alle **Zu-** fahrt durch das **Wald-** gebiet **bede-** ckert werden kann, sucht einen **Teilnehmer** zur **Er-** richtung einer **Dampf-** mühle mit **Wasserkraft** - **Ein-** richtung. **Adressen** unter **R. S. 160** be-  
fordern **Daasenstein** in **Dres-** den.

**Zidelfelle**  
kauft für **höchste** Preise **J. Gmeiner,** **Annenstr. Nr. 31.** **Hobe** **W. J. Jampson** u. **S. Jampson.**

**Buchsbamm.**  
Zu **Gartenanlagen** sind **mehrere** **Hundert** **Meter** **preis-** würdig zu verkaufen auf dem **Wald-** gebiet bei **Kamenz** in **Sachsen.**

## Bekanntmachung.

Zum Bau des neuen Gefangenenhauses auf dem vormaligen Hauptplatz soll die Ausschreibung von **11,000 Sacktoler Mauerwerk** an den Mindestfordernden mit Vorbehalt der Auswahl unter den **Bietenden** und der **Genehmigung** des **Königl. Justizministeriums** vergeben werden.

Die **Preise** sind **franco** **Bauplatz** einziehlich des **Abladens** und **Vermessens** zu stellen, bei einer **Vielerlei** innerhalb der **Monate** **April** bis **31. August** a. c.

**Offerten** sind **ver-** selegt mit der **Ausschrift** „**Offerte** auf **Ausschreibung** für das **Gefangenengehäu-** se“ bis **1. April** a. c., **Mittags 12 Uhr,** **franco** in der **Königl. Bauverwaltung** Dresden 1 (Kleine **Schick-** gasse Nr. 12), **Proben** jedoch im **Königl. Landbauamt** (Kleine **Schick-** gasse 4, 1.), wozu auch die **Bedingungen** einzuholen sind, **franco** unter **schriftlicher** **Angabe** der **Eigenheiten** des **Kalles**, abzugeben.

Die **Submittenten** bleiben bis zum **10. April** an ihre **Ge-** bote **gebunden** und haben **die** **bis** **dahin** **keine** **schrift-** liche **Mitteilung** erhalten, ihre **Offerte** als **ab-** gegeben anzusehen. **Dresden,** am **21. März** 1875.

**Der** **Kgl. Landbau-** meister. **Der** **Kgl. Bau-** verwalter. **Canzler.** **Grimmer.**

## Nähmaschine

für **starke** **Stoffe** ist **billig** zu verkaufen **Reitbahnstr. 83, 2.**  
**Fleischfäher, Fischfäher**  
sind zu verkaufen **Reitbahnstr. 83, 2. Etage.**

## Destillations-Gesuch.

Eine **stotte** **Destillation** wird von einem **zahlungsfäh.** **Mann** zu **kaufen** oder ein **dazu** **passendes** **Vocal** zu **mieten** **ge-** sucht. **Gest. Adressen** unter **F. G. 172** an **Daasenstein** in **Dresden.** (H. 31396a)

**Ober-Hemden**  
nach **MASS**  
unter  
**Garantie**  
der  
**guten** **Passens**  
empfiehlt  
**A. RICHARD HEINSIUS** Nachfolger  
**Wilsdruffer Strasse 43.**

## Schärpenbänder,

das 1/2 Meter von  
**4 1/2 Ngr. bis 1 1/2 Lthr.**

**Heinr. Hoffmann,**  
24 Freiburger Platz 24.

## Uhren-Lager

von **H. F. Treppenhauer,**  
**Margarethenstr. Nr. 4,** Eingang am **See,**  
empfiehlt **goldene** **Remontoirs** für **Herren** in **gro-** ßer **Auswahl** schon von **34 Lthr. an,** **Regula-** teure (in 40 verschiedenen **Modellen**) von **10 Lthr.** an, sowie alle **Arten** **Uhren** unter **2-jähriger** **Garantie.** **Atelier** für **Reparatur.**

## Die Telegraphen-Bau-Anstalt

von **A. Venus**  
**DRESDEN**  
**Rosenweg No. 65**  
empfiehlt

**Signal-Anlagen** für **Fabriken,** **Hotels,** **Privathäuser** **electriche** **Uhren,** **Sicherheitsapparate** gegen **Ein-** bruch, alle in das **Fach** der **galvanischen** **Electricität** **gehö-** rende **Apparate** etc.  
**Grösstes** **Lager** am **Platze,** **reichste** **Auswahl** aller **Neuheiten,** **sofortige** **Effecturung** zu **solidesten** **Preisen** unter **Garantie.**

**Friseurunterricht** v. **gründl.** **Gine** **neue** **Feder-** **Matraze** **Ver-** fertigt bei **Fr. J. Wolff.** **GS** ist **sofortlich** zu verkaufen **gang,** **Schwarzerstr. 5, IV.** **Victoriastr. 16** vierte **Etage.**

Grundstück.

Bei Wina ist ein Grundstück in freundlicher Lage an der Elbe, passend für Villa oder Fabrikanlage, veränderungs-fähig zu verkaufen...

Zügemühle

In der Nähe Dresden, die sich eines guten Wassers erfreut, im flotten Betriebe ist und zu wech-selnder Economy geeignet...

Loose à 3 Mark

Zu der großen Wiedereröffnung, welche am 20. u. 21. Mai zu Neubrandenburg stattfindet, sind außer in meinem General-De-bit bei Herrn H. Wegel...

ein Wirtner,

angehender Wirt, Spinnerel-befähigt, auf diesem erquicklichen Posten eine Lebensaufgabe, da derleihe durch sein Geschäft so sehr gebunden...

Ausverkauf des

Neustädter Bazar. Gardinen, weiß und farb., beste Qualität, 25 Stk., größte Bett- und Tischdecken 25 Stk., Gemmen u. Nativitäten 12 Stk. u. s. w.

Strohüte

werden billig gewaschen, gefärbt, nach neuerer Façon modernisiert im Strohhut- und Hut-Geschäft...

Zu verkaufen.

Eine gemauerte Restauration, Mitte der Altstadt, elegant ge-lagert, ist traufseitig halber-letzt zu verkaufen und zu über-nehmen.

Haus-

Verkauf. Ein neuverkauftes Schweizer-haus mit komfortabler Einrich-tung und hübschem Garten...

Pferde-

Verkauf. Schönschaff, 22 heden Zom-abend, den 27. März, 2 gute lebhafte Pferde (Schalier), braune Wallachen, 11/2 hoch, 6 Jahr alt...

Zu pachten oder auch zu kaufen

wird ein nicht zu großes Garn-, Polamenten- und Weib-waaren-Geschäft gesucht. Offerten werden bis 31. März d. J. unter H. N. 823 an Haasen-stein und Vogler in Dresden erbeten.

Zu pachten wird gesucht ein Hôtel

mittleren oder ersten Ran-ge in einer großen oder größeren Mittelstadt. Offerten werden bis 31. März d. J. unter H. N. 823 an Haasen-stein und Vogler in Dresden erbeten.

Photographie!

Eine Landschafts-Camera, 21 x 25 Gtm. Platten, faufl Carl Götz, Hauptstraße 9.

Gutkauf-Gesuch.

Zu meiner Selbstverwirtschaftung suche ich ein Gut zu kaufen im Wert von 15-25.000 Thlr. Herr A. B. Postlagernd Neustadt b. Stolpen.

Handschuh-Geschäft

Anna Mayr aus Tirol. Badergasse Nr. 29. empfiehlt ein bekanntes Lager Handschuhe, Strümpfe, Socken...

Badergasse Bazar.

Zur Beachtung! Ankündigung junger Leute, die bei einem neu zu bildenden kauf-männischen Vereine sich als Mitglieder beteiligen wollen...

Restauration

mit französischem Billard und Bier-Apparat zu verkaufen. Die vorhandene Unterabtheilung sind mit 300 Mark vermerkt...

Amalie verw. Mann

geb. Modes, nach schweren Leiden sanft ver-schieden ist. Um ihres Verleib bitten die tiefbetroffenen Hinter-lässigen...

Richard Marloth.

Der hochbetagte Gatte Beripäet. Am Dienstag früh 2 Uhr ver-schied nach schwerem Kampf der Gattin und Erblos Herr August Schneider...

Veripäet.

Am Dienstag früh 2 Uhr ver-schied nach schwerem Kampf der Gattin und Erblos Herr August Schneider. Dies allen seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht...

Veripäet.

Am Dienstag früh 2 Uhr ver-schied nach schwerem Kampf der Gattin und Erblos Herr August Schneider. Dies allen seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht...

Veripäet.

Am Dienstag früh 2 Uhr ver-schied nach schwerem Kampf der Gattin und Erblos Herr August Schneider. Dies allen seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht...

Veripäet.

Am Dienstag früh 2 Uhr ver-schied nach schwerem Kampf der Gattin und Erblos Herr August Schneider. Dies allen seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht...

Veripäet.

Am Dienstag früh 2 Uhr ver-schied nach schwerem Kampf der Gattin und Erblos Herr August Schneider. Dies allen seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht...

Veripäet.

Am Dienstag früh 2 Uhr ver-schied nach schwerem Kampf der Gattin und Erblos Herr August Schneider. Dies allen seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht...

Veripäet.

Am Dienstag früh 2 Uhr ver-schied nach schwerem Kampf der Gattin und Erblos Herr August Schneider. Dies allen seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht...

Veripäet.

Am Dienstag früh 2 Uhr ver-schied nach schwerem Kampf der Gattin und Erblos Herr August Schneider. Dies allen seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Stiftungsgericht Hr. F. L. Dr. Döhler, Georgenp. vor der Predigt: 'Vater-land', von Homerus, nach der Predigt: 'Koro quomodo', von J. Gellius...

Ein benutztes gutes Piano ist Umstände halber billig zu verkaufen, Struvestr. 36 I.

Privatbesprechungen.

Baubörse zu Dresden. Jeden Freitag Versammlung im Ritteraal, Waisenhausstraße. Gäste haben freien Zutritt.

Dresdner Markt-Verein. Heute Abend 8 Uhr Concert-Probe im Vereinslokal.

Niederpreis. Heute Abend 8 Uhr Concert-Probe im Vereinslokal.

Die Sänger, welche sich bei der Einführungsfest am Körnerbau betheiligen, werden ersucht, heute Abend 8 Uhr zur Probe in die Central-halle zu kommen...

Teulonia. Sonntag, den 28. März 1875, Concert und Theater im Schillerpark.

Dresdner Marktverein. Heute Abend 8 Uhr Concert-Probe im Vereinslokal.

Orpheus. Mittheilungen. Abstimmung.

Mitglieder des Dresdner Marktvereins.

R. Schumann'sche Singacademie. Heute Abend pünktlich 7 1/2 Uhr Probe zum Stiftungsfest.

Gemeinnütziger Verein. Heute Donnerstag, den 25. März, Abends 8 Uhr, Landshausstraße 4.

Grabgefängnis. Versammlung Waisenhausstr. 4, pünktlich 3 1/2 Uhr.

Kaufmännischer Verein. Altmärkt 25. Diskussion.

Herzlicher Dank. Für die vielen Beweise von Theilnahme und für das prächt-liche Geschenk an meinem gold-nen Jubiläumstage als Mauerer...

Auguste Schiffel, am 23. d. M. früh 12 1/2 U. nach längerem Kampfe in meiner Woh-nung selb. entschlafen ist.

Wib Schiffel, Bruder. Die Verlobung findet Freitag Abends 8 Uhr von der Todten-balle d. Annenkirchhof auf statt.

Begegnung: Dienstag Abend nach 7 Uhr, Schloß-strasse, Brücke, Hr. Weiskner.

Wenn Bekanntheit erwünscht, bittet man um Mittheilung der Adresse unter A. B. 3 post-lagernd Neustadt, Postamt Hauptstraße.

Wohl Irth. d. Peri. L. H. T. 38. Nr. sehr um Abbl. eines Def. in d. R. G. R. Klotter, 5.

A. A. 101. Grütliches Heiratsgeheim in der Sonntagsummer betreffend, bittet um genaue Angabe, da Sühnder fern von Dresden.

J. H. 5. Hr. u. Jbr. Offite post. Nachruf.

Scheiden, das thut weh! Scheiden, das macht sehr de-trübt! weil Du unsere Brauerel und unser Geld!

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Der blaue Grund ist schone-raud Tractaten bringt man uns ins Haus.

Ein Jesus steht an der Spitze, Doch wohnt er nicht in Schein-lich. Der Fortschritt ist nun alle wer-den.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Die Madenburger Laucen-pferde gehen ohne Schutz vor jedem Wiederabnahme vorbei.

Hilf Du nicht der Rede zu sein, So wird Ruß' im Tode sein.

„Krämpfe.“ Je viens vendredi - saint A huit et demi heures avant midi Sois à la fenêtre. Je viendrai à vous, pour une visite à deux et demi heures. Faites attention.

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

Die Damen werden darauf aufmerksam-macht, daß das prächtigste Ge-burts-tages-Geschenk für einen Herrn unbedingt ein molliger Schlafrock ist...

# Permanente Ausstellung

## Ferdinandstrasse 3.

Empfohlen werden:

**Eiserne Bettstellen, Kinderbettstellen, Wiegen,**  
mit und ohne Matratzen.

**Grösstes und reichhaltigstes Lager**

von **Gartenmöbeln, Gartenzelten, Gartenbänken,**  
**Gartenspritzen,** von den renommiertesten in- u. ausländischen Fabriken.

**Grösstes assortirtes Lager**

von eisernen und messingenen **Pumpen** jeder Art, sowie der dazu gehörigen  
**Röhren u. s. w. Kachelöfen, eiserne Regulireinsätze mit**  
**Ventilation für Kachelöfen, eiserne Mantelöfen mit Regu-**  
**lireinsätzen, Kochherde jeder Art, unter Garantie. Petroleum-**  
**Kochapparate, Petroleum-Heizöfen, Kochgeschirre**  
dazu, aus den besten Fabriken.

**Haushaltungsgegenstände aller Art.**

**Blechwaaren in größter Auswahl.**

**Technisches Lager: Dampfmaschinen, Dampfpumpen, Petroleum-**  
**Motore, Luftexpansions-Maschinen u. s. w., u. s. w.**

**Permanente Ausstellung: Ferdinandstrasse Nr. 3.**

**Robert Kiderlen jun.**

Das Geschäft ist auch Sonntags Vormittags zur Besichtigung geöffnet.

**Neueste Erfindung:**

**Wichtig für jede Hauswirthschaft.**

Jedes andere Putzpulver ist nunmehr überflüssig und zwecklos, weil

## Gumpoldt's Patent-Putz-Pasta

alle übrigen nicht nur ersetzt, sondern weit besser und billiger ist.

Diese Putz-Pasta ist entschieden das ausgezeichnetste Putz- und Reinigungs-Präparat, sowohl hinsichtlich seines stets sichern, raschen Erfolges, wie hinsichtlich der einfachen und leichten Anwendung bei einem außerordentlich sparsamen Verbrauch derselben. Sie übertrifft nicht nur alle bisher bekannten Putz-Präparate, sondern macht sie in der That für die Zukunft alle überflüssig; sowohl alle Arten von Putzpulver, Seife, Spiritus u.

Sie ist gleich ausgezeichnet zum Fensterputzen in Wohnungen, Hotels, Cafés und Läden, indem sie denselben bei der größten Leichtigkeit der Operation den hellsten Spiegelglanz verleiht. Zum Reinigen und Putzen von Spiegeln, Lampengläsern, wie überhaupt für Glas aller Art, Porzellan, Marmor und lackirte Gegenstände. Unvergleichlich zum Putzen der Messer und Gabeln, sowie aller Haus- und Küchengeräthe von Metall, sowohl von Stahl, Kupfer, Messing, Zinn, Blech, wie für die feinsten Luxusgegenstände von feiner Bronze, plattirt, Silber, Gold!

**Gebrauchs-Anweisung.**

Man reibt von der Putz-Pasta etwas auf ein Stück nassen Flanell und reinigt damit die zu putzenden Gegenstände durch festes Aufreiben, entfernt darauf die eingeriebene Pasta wieder, entweder mit dem anderen Ende des nassen Flanellstücks, dessen man sich zum Einreiben bediente, oder bei größeren Gegenständen mit Wasser und trocknet darauf mit einem trockenen, weichen leinenen Tuche; bei feinen, glänzenden Gegenständen reibt man mit einem Putzleder nach.

Zum Reinigen gravirter Gegenstände bedient man sich einer weichen Bürste.

Beim Fensterputzen reibt man dieselben nur mit der auf nassem Flanell geriebenen Pasta ein und putzt sie mit einem trockenen leinenen Tuche ab, ohne die Pasta zuvor wieder abzuwaschen.

Messer und Gabeln reibt man mit der ebenfalls auf nassem Flanell geriebenen Pasta tüchtig ab, spült sie in klarem Wasser nach und trocknet sie recht fest ab.

Wir versenden unsere Patent-Putz-Pasta ausdrücklich unter Garantie des oben verbürgten Erfolges.

En gros: Zu Original-Listen von 75 Stück Mark 16. — pr. Kiste.

En detail: 30 Pfennige pr. Stück.

Haupt-Depot bei: **Robert Kiderlen jun., Permanente Aus-**  
**stellung, Ferdinandstrasse Nr. 3.**

Verkaufsstelle auch Friedrichstadt bei: **Moritz Hille, Mechanikus,**  
**Weißeritzstrasse.**

Feste Preise. Reelle Bedienung.

Ein Versuch wird die Wahrheit bestätigen.

Ein Versuch wird die Wahrheit bestätigen.

# Musikaufführung im Dom zu Meissen

Charfreitag den 26. März Nachm. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Das Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn wird die Güte haben, einen Separatzug von Dresden nach Meissen abgehen zu lassen.  
Abfahrt von Dresden 2 Uhr 10 Minuten, Rückfahrt von Meissen 8 Uhr 10 Minuten.  
G. Hartmann.

## Victoria-Tunnel, Waisenhausstraße 25.

**H. Lagerbier**  
aus der Brauerei zum Blauenischen Lagerkeller,  
**H. Bairisch Bier**  
aus der ersten Gumbacher Aktien-Brauerei.  
eine grosse Auswahl der besten Weine,  
sowie  
eine reichhaltige Speisekarte.

## Medinger Lagerkeller,

Königsbrückerstrasse 61, vis-à-vis dem Arsenal.  
**Heute Bockprobe.**  
Reittage gratis.  
Wer sich von dem ganz vorzüglichen Geschmack dieses Getränkes überzeugen will, besuche mich mit seinem Freunde; ich glaube behaupten zu können, daß Niemandem etwas Besseres in dieser Saison geboten werden ist.  
H. Reinhardt, Restaurateur.

## Medinger Bock ff.

berühmt ist von heute an und kann demselben als etwas ganz Ausgezeichnetes empfohlen.  
**H. Hempel's Restauration,**  
Altmarkt 14.

## Medinger Bock ff.

berühmt ist von heute ab.  
Qualität vorzüglich. Reittage gratis.  
**Louis Böhme,**  
grosse Ziegelstrasse 24.

## Medinger Bierhalle.

Ausschank des Bockes von heute ab.  
Geschmack superieur, Gehalt kräftig.  
Reittage gratis.  
**H. Karich, Sophienstrasse 6.**



Die wunderbaren Nähr- und Heilkräfte der peruanischen Coca-Pflanze, von Alex. v. Humboldt mit den Worten empfohlen: „Asthma und Tuberkulose fehlen bei den Coqueros gänzlich, und ihr Körper bleibt bei harter Austrennung ungelang ohne Nahrung und Schlaf vollkräftig.“ von Boerhave, Bonpland, Tschudi und allen Südamerika-Reisenden bestätigt, sind von der deutschen Gelährtenwelt theoretisch längst, praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Simpson'schen Coca-Preparate der Mohrenapotheke in Mainz anerkannt, indem diese, weitaus frischer Pflanzengestalt, sämtliche wirksamen Bestandtheile unverändert enthalten. Diese Preparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I, heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II u. Wein), sind unerlässlich bei allen Nervenleiden u. einziges Radikalmittel gegen spec. Schwächezustände jeder Art (Pillen III und Spiritus). Preis I Sch. 3 Rmk. 4 Sch. 15 Rmk. I Flas. 3 Rmk. Belehrende Abhandlung Prof. Dr. Simpson's, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studierte, franco-gratis d. i. Mohren-Apotheke Mainz und deren Depôts-Apotheken:

Dresden: sämtliche Apoth.; Leipzig: B. H. Paulcke, Engelapoth.; Berlin: B. O. Pfug, Louisenstr. 30; Breslau: S. G. Schwartz, Ohlauerstrasse 21.

## Für Frühjahr und Sommer.

Das Neueste und Elegante in Tuchen und Buckskins, als: Jacketts, Rods, Anzüge und Kostüme aus den renommierten Fabriken ist eingetroffen. Die Designs sind sorgfältig gewählt, so daß ich jeder Anforderung gerecht werden kann.  
Wiederverkäufern Engros-Preise.  
**Robert Bernhardt,**  
23 Freiburgerplatz 23.  
P. S. Sämmtliche Stoffe sind von Herrn C. Eppold, am See Nr. 26 beziffert.

## Anilin-Farben.

Mit der ergebene Anzeige, daß ich einen Groß- und Einzel-Verkauf, der in der so rühmlichst bekannten Fabrik der Herren Williams, Thomas & Dower in Bressford (England) bereitetem vorzüglichen Anilin-Fabrikate, die sich durch besondere Farben-Schönheit, Gleichmäßigkeit und Reinheit auszeichnen, übernommen habe, und dieselben zu gleichen Preisen wie Herr Otto Schulz abgibt.

**C. Junghähnel,**  
Dresden, Postplatz.

Ein kleiner feuerfester **Geldschrank** steht vorräthig zu verkaufen  
Bismarckstrasse 51.  
C. Engemann, Schlosser.

**Häpichen-Butter**, feinste frische Waare, das Stück 70 Bgr., empfehlen  
Dürlich u. Kabisch, Meinstadt a. d. Elbe 7.

## Bitte.

Ueber eine adorbare Frau unserer Gemeinde ist großes Verzeleid und bitterer Kummer verbreitet. Am 24. Septbr. v. J. verunglückte der 36-jährige Bergmann **Friedrich Wilhelm Wätzig in Wolfgrün** bei seiner Verurbarung im Schacht, erscheinend von einer verabschiedenden Heilwand, und hinterließ der kummernden Wittve sechs unermögliche Kinder, von denen das Älteste zu Ostern confirmirt wird, während das siebente Kind, nach dem Tode des Vaters geboren, vor Kurzem getauft worden ist. Da nun die, dieser jämlich unheimlichen Karamille von der Gemeinde zu gewährende Unterstützung zur Ernährung und Erziehung der Kinder fernermhin keineswegs ausreichend sein würde, so wagen die Unterschämten die dringende Bitte an die Wohlthätigen unserer Gemeinde, ihnen Gabe der Liebe für die Nothbedürftigen aufkommen lassen zu wollen, über deren Empfang und gewissenhafte Vertheilung sie nicht verzeihen werden, in diesem Blatte die Versicherung abzugeben. Den freudlichen Geben im Voraus herzlichen Dank und Gottes Segen!  
**Reinsberg L. S.,** den 13. März 1875.  
**Carl Reitzsch,** Gemeindevorstand, **Richard Zieger,** Rittersgutpächter, **E. Trautschold,** Pastor.  
Auch die Exp. der Dresdner Nachrichten ist erbötig Liebesgaben in Empfang zu nehmen.



## Gewerbe-Verein.

Um unseren Mitgliedern Gelegenheit zu bieten, gegen ein billiges Entree den belehrenden Vorträgen mit Experimenten des Herrn Professor **Meyer** beizuwohnen zu können, hat der unterzeichnete Vorstand denjenigen, 2 seiner Vorlesungen und zwar am Donnerstag, den 25. d. und Sonnabend, den 27. d., in unserem Saale zu halten.  
Anfang derselben Abends 7 1/2 Uhr.  
Eintrittsgeld für die Mitglieder unseres Vereins und deren Angehörige und pro Person 5 Ngr., für Gäste durch Mitglieder eingeschickt 10 Ngr. zu entrichten.  
**Der Vorstand,**  
August Walter.

**Scheffelstraße Nr. 20, 1. Etage. Goldwaaren Nr. 20, 1. Etage.**  
empfehlen in ganz vollen Preisen, durch Vergleichung der Ladennetze: **Fräuringe aus 14 Kar. Gold,** das Paar von 4 Flr. an, goldene aufwendige **Lamendrehen** unter Garantie von 12 1/2 Flr. an. Alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen werden billigst gelehrt. Stelle Bedienung verleiht **Guth, Goldarbeiter, Scheffelstr. 20, 1.**

## Knaben-Anzüge,

bis zu 14 Jahren, in eleganten Façons,  
ausfeinend, aus reinwollenen deestirten Stoffen gefertigt, empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
das ausschliessliche  
**Kinder-Garderobe-Magazin**  
von  
**P. Schlesinger**  
37 Wildstruffer Strasse 37.  
Stoffe für spätere Verbesserung für jeden Anzug beigelegt.

**Gold- und Silberwaaren-Handlung**  
von **B. Ullrich, Goldarbeiter, am See 10, 1. Et.**  
Scht gefaste, imitirte  
**Brillant-Waaren.**  
Nelle Bedienung. Preise billig.

**Geschlechts- u. Hautkrankh.,**  
Sypphilis, selbst die bösen Folgen oberflächlicher Syphilis, Pollutionen, Geschlechtsschwäche (Impotenz), **Frauenkrankh., Weissfluss etc.,** heilt durch sehr besonders, dem Körper keinliches Schaden gründlich und discret. **Medicament** bereit.  
**Dir. Schneider in Görlitz,**  
Langstrasse 29a., 1. Etage.

**Wormser Brauer-Akademie**  
Beginn des nächsten Sommer-Semesters am 1. Mai.  
Studienpläne und Auskunft durch die Direction.  
(H. 6300.) **Dr. Schneider.**

**Gewächshäuser,**  
Glas-Zalons und Fenster  
in anerkannt bester Construction und sorgfältiger Arbeit von  
**Schmiedeeisen**  
empfeilt das Special-Geschäft von  
**M. G. Schott, Breslau.**

**Dampferverbindungen**  
zwischen Stettin und Stolpmünde, Danzig, Wismar, Adelsberg i. Br., Lübeck, Riga, Neval, St. Petersburg, St. Petersburg, Gornobagen, Gornoburg, Adelsberg, Wismar, Bremen, Antwerpen, Wiedersborouah a. Tees, unterhält regelmäßig  
**Rud. Christ, Gabel**  
in Stettin.  
Eine 16 vierfüßige Hochdruck-Betriebsmaschine, erst neu in Stand gesetzt, ist wegen vergrößerter Anlage preiswerth abzugeben. Preis um **W. E. 150** beiderseits die Annoncen-Expedition von **W. E. Daube u. Co. in Frankfurt a. M.**

Auf der Reichsstadt Zehmen bei Ritten, O. L., Bahnhofs Wisa-Meichen, Anhalter-Station, steht ein brauner **Wallach,**  
Wallach, gut gezeilt, militärschön, für leichte Reiter zum Verkauf.  
**Witte,**  
Premier-Lieutenant a. D.

**Gelegenheitskauf.**  
Ein Salon-Planino, höchst eleg., Aufbaum, kreuzsaitig, amerik. System, nur 3 Monate im Gebrauch gewesen, ist Veränderung halber zu sehr billigen Preis zum Verkauf übergeben worden. An der Herzogin Garten Nr. 3, post. Info.  
**Butter,**  
in feinsten unverfälschter Qualität kann in beliebigen Quantitäten billigst geliefert werden. Reflectanten belieben ihre Adressen an **G. F. 330** an die Annoncen-Expedition von **W. E. Daube u. Co. in Bamberg** einzuliefern.  
(S. 1302)

## Baufstellen

sind zu verkaufen 1/2 St. von Albrechtst. Dresden, Berliner Bahnhof. Abr. in die Exped. d. Bl. unter F. A. 10.  
**Heiraths-Gesuch.**  
Eine Frau in gezeigten Jahren, Besitzerin eines Grundstücks in der Provinz, wünscht sich mit einem qualifizirten Mann gleichen Alters, womöglich Wälder (aber nicht gerade Bedingung) zu verheirathen. Gest. Offerten mit Angabe der Verhältnisse, wozu möglich mit Photographie, erbeten in Trause's Bureau, Freiburgerplatz 19, Dresden.

**Schneldemaschinen** (besonders leistungsfähig).  
36 Wiener, 7 Markt 50 Wienige, 50 Wiener, 11 Markt 50 Wienige das Stück.  
**Brod-Schneldemaschinen:**  
11 Markt, 13 Markt 50 Flr 15 Markt das Stück.  
**Brodhobel:**  
4 Markt, 5 Markt 25 Flr. das Stück.

**Kartoffel-Reibmaschinen:**  
12 Markt 50 Flr. das Stück.  
**Kaffee-Brennmaschinen**  
zu Spiritus:  
in Messing, Kupfer und Schwarzblech.  
**Zucker-Schneldemaschinen**  
von 3 Markt 50 Flr. bis 5 Markt das Stück.  
**Serviettenpressen:**  
9 Markt 50 Flr. das Stück.  
**Morkmaschinen:**  
1 Markt das Stück.  
Verz. Fischkessel in allen Größen.  
Verz. Schinkenkessel in allen Größen.  
**Urbach'sche Bouillontöpfe**  
von 9 Markt bis 12 Markt 50 Flr. das Stück.

**Pat. Pfeffermühlen:**  
2 Markt 50 Flr. das Stück.  
**Amerikanische Trockengefelle**  
zum Zusammenlegen:  
6 Markt das Stück.  
Sowie sämtliche zu Haus- und Kücheneinrichtungen gehörige Artikel.  
**Gebr. Giese,**  
Neustadt, Am Markt 9.

**Artificial Düngemittel**  
Unterzeichnete erlaubt sich hiermit den geehrten Herren Landwirthen nachstehende Materialien zur Frühlingsdüngung anzuzuschreiben:  
**Schwefelures Ammonial** mit 24 Prozent Stickstoff,  
**Chilifalpete** mit 18 Prozent Stickstoff,  
**Buntmehl** mit 12 Prozent Stickstoff,  
**Knochenkohle** mit 27 Prozent Phosphorsäure,  
**Knochenmehl** mit 24 Prozent Phosphorsäure,  
**Phosphorit** mit 18 Prozent Phosphorsäure,  
**Schwefelures Kali** mit 30 Prozent Kaligehalt,  
**Chloralium** mit 50 Prozent Kaligehalt,  
**Kali-Magnesia** mit 38 Prozent Magnesia-gehalt,  
**Schwefelure** mit 50 Prozent Gehalt.

Aus diesen Materialien läßt sich ein leicht lösliches Düngemittel herstellen, ähnlich dem, was man in den Fabriken kauft. Die Materialien werden auf rechtzeitigste Vertheilung nach jedem beliebigen Ort versendet. Gebrauchs-Anweisungen bei Abnahme von 5 Zuber. Waaren in Qualität und Quantität beliebig und billig. Bekannten Besitzern wird Hiet bis zu 6 Monaten gewährt. Aufträge werden schon jetzt angenommen, und Aufträge beliebiglich gratis ertheilt. Zeugnisse über die Zweckmäßigkeit und Ertrage solcher selbstgeheriteter Düngemittel aus den Jahren 1872, 1873 und auch aus 1874 werden jeder Bestellung beigegeben. Aufträgen sind entgegen hochachtungsvoll  
**Heinrich Eiß,**  
Commissionär, Freiberg.

**Bergwerk Verkauf.**  
Ein in nächster Nähe des bedeutendsten Curortes in Böhmen gelegenes, bisher noch unerschlossen abgebaut Braunkohlen-Bergwerk, im Ausmaß von 12544 C. Maatern, ist verändertes ungeschädigt sehr preiswerth zu verkaufen. Dasselbe liegt unmittelbar an einer Eisenbahn und wird von einer Seitenbahn in seiner ganzen Länge durchschnitten, so daß das von dieser erschlossene Terrain von ca. 4000 C. Maatern abgetheilt werden muß, was allen den Kaufpreis mehr als decken wird. Das Werk besitzt 1 Stundenschicht 20 Arbeiter und 1 Nörderschicht 12 Arbeiter; auf ersterem ist eine Sperr-Dampfmaschine sammt Kessel zur Wasserhaltung im Betriebe und findet auf letzterem Maschinenförderung statt. Constatirte Leistungsmöglichkeit auf dem erel. Bahnenabzug abbaufähigen Terrain von ca. 8000 C. Maatern 5 bis 7 Meiter, beste höchnste Salon-Braunkohle, deren Gewinnung ohne Schwierigkeit und Absatz permanent. Dieser Preis sammt tantum instructus 20 Meiter Gulden diler. Währ. Gest. Offerten werden unter E. A. 145 an die Annoncen-Expedition von **Hausenstein u. Vogler in Dresden** erbeten. (S. 31356a.)

**Agenten**  
Eine leistungsfähige Glasharfenfabrik der badischen Pfalz sucht zum provisorischen Verkauf ihrer Fabrikate solide tüchtige Agenten unter günstigen Bedingungen. Auch offerirt dieselbe heute ca. 100 Meiter hochgezeilter 1/2 Regalia in 1/2 verpackt à fl. 11/2 gegen 3 Monate Accept oder per comptant mit 2% Conto, sowie auch Fabrikate von fl. 10 bis 30 Meiter, schenkel per Nachnahme zu Diensten. Franco-Offerten unter **H. R. 1166** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in München.**  
Einen neuen **Flammenrohrdampfessel** für 5 Atmospären Betriebsdruck antlich probirt, einen feinsten Regal, sowie einige Reservoire von 1000-4000 Liter Dampf verkauft die **Sächsische Dampfesselfabrik u. Maschinenbau-Anst. in Löbtau b. Dresden.**

**„Feytona“**  
gegen Zahnschmerz  
allein echt zu haben bei **Spaltholz u. Blech** in Dresden.

**Kranth. d. Gehörs**  
der Nasenhaut, Gaumenrand etc. beist auch in den schlimmsten Fällen  
**Dir. Schneider,**  
Görlitz, Langstr. 29a., 1.  
**Dr. Hirsch's**  
**Remedium für jeden Zahnschmerz.**  
Zu haben in der Haupt-Vertheilung bei **Spaltholz u. Blech** in Dresden, à Glas 50 Flr.

**Chemikalien (Färberei- und Druckereisubstanz)** bewährter Hersteller wird zu billigem Antritt gesucht und An-erbeten an **Gustav Zoellner** in Chemnitz erbeten.  
Das heutige Blatt enthält 12 Seiten



# Möbel-Cattune.

Meter von 40 Pfennige an,  
Elle von 22 Pfennige an,  
**Robert Bernhardt,**  
Freibergerplatz Nr. 23.

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur en gros & en detail.

## Blätter-Tabake

in bester Auswahl zur Cigarren-Fabrikation, insbesondere unsere neuen Zufuhren in Seedleaf, Carmen Sumatra, Java, empfehlen billigst  
**Ritter & Co.** Dresden, Schützenplatz 2.

**Schwarze Seidenstoffe**  
(vorzügliches Fabrikat).  
Tischdecken.

**Möbel-Cattune, Cretonne, Damast.**

No. 9.

## Adolph Renner.

Alpaca-Schürzen.	Seidne Schürzen.	Moiré-Schürzen.
<p><b>Damen-Kleiderstoffe</b> (Hauptzweig des Geschäfts), <b>Plaid, Lenos, Balernoos, Alpaca, bedr. Lüster, Cachemire, Rips, Popeline-super,</b> schwarz u. weisse Elsass-Stoffe, Taffet royal, Madapolame, <b>Piqué, Cattun, Jaconnas, Mousseline u. s. w.</b> Alles zu den äussersten Preisen in grösster Auswahl.</p>	<p>Neue Damen-Röcke, <b>Stoff-, Moiré- und Stepp-Röcke.</b> Rosshaar- und amerik. Röcke. <b>Tournuren.</b> Broch. franz. <b>Long-Châles.</b> <b>Umschlag-Tücher,</b> auch für Kinder.</p>	<p><b>Confections:</b> Neue Fagons! <b>Regenmäntel,</b> Talmas, Shawl-Dolmans, Jaquettes in echtem Sammet, Velveteen, Cachemire, Rips und Tuch. <b>Billige Jacken,</b> gef. Damen-Westen, Tuniques, Ozonyd- und echter Seiden-Sammet, Tunique-Stoffe.</p>
9 Altmarkt 9		Eckhaus der Badergasse

14 Schwarzen 14

### Patent-Sammet

zu Besatz und Jaquettes,  
Meter 15, 18, 20, 21, 28, 35 Ngr.  
Elle 8 1/2, 10 1/2, 11 1/2, 13 1/2, 16, 20 Ngr.  
in den neuerfundnen  
**Ozoid-Blanschwarz**  
halten wir großes Lager bis zu den besten Qual.  
**Wiederverkäufern Engros-Preise.**  
**Jost & Jungmann,**  
Manufactur- u. Modewaaren-Handl.  
Wallstraße.

### Breite Jaquett-Sammete,

als echte Sammete bis zu den feinsten Qualitäten,  
echt englische Velveteens in schwarz und braun (ein vorzügliches Fabrikat),  
**Ozoid-Velveteens,**  
neuerdings viel begehrt, und Putz-Sammete, sowie  
**ächte Plüsch**  
empfiehlt in größter Auswahl bei bester Bedienung  
**Gustav Kaestner,**  
Marienstrasse Nr. 28  
(Gandst der Post).

### Bekanntmachung.

Alle Maurearbeiten an Neubauten und Reparaturen, sowie Hausflur- und Treppentufen-Bereinerung, als auch Malerarbeiten und Oefenlegen, Stubenmalerei, Hausabzug in Oel- und Kalkfarbe wird prompt, gut und billig ausgeführt von  
**Gruft Richter,** Baugewerke, Baugewerke, Bauergasse 14.

### Geschäftsveränderung.

Wegen Vergrößerung meiner Fabrik von  
**Strauss- u. Fantasiefedern**  
befindet sich selbige nebst Verkauf-Vocal, verbunden mit dem grössten Sortiment feiner Pariser Blumen von Ostern 1875 gegenüber  
**2 Victoriastraße 2.**  
H. F. Winkler, Victoriastraße 27.

• Allgemeiner Submissions-Anzeiger  
mit Beilage:  
**Wochenblatt für den deutschen Holzhandel**  
erscheint in Stuttgart wöchentlich 3 Mal und enthält, branchenweises probiert, in Liefer- und Liefer-Verzeichnisse alle auf Submissionen ausgesetzene Lieferungen, sowie deren Ergebnisse. Ferner Original-Verhandlungen sämtlicher Oelen, Oelen, Wäcker, technische Regeln u. s. w. Abonnement 3 Reichsmark pro Quartal durch jeden Postamt. Inserate finden 4 25 Wg. bis Seite in den beiden in Strassburg und Stuttgart erscheinenden Submissions-Anzeigern Aufnahme und wirksamste Verbreitung. Preisnummern gratis und franco.

### Export-Brauerei Gebr. Reif in Erlangen.

Niederlage und Ausschank  
des hellen Export-Bieres.

### Actien-Bierbrauerei Gambrinus in Dresden.

Wir empfehlen hiermit dem geehrten Publikum unser  
**Lagerbier,**  
welches am 21. dieses aus den neu angelegten Kellereien zur allgemeinen Verköstigung kommt, als ein sehr feines, wohl-schmeckendes Product und bitten um reichliche Aufträge, die stets prompt und sorgfältigst vollzogen werden sollen.  
**Die Verwaltung.**

14 Shawls u. Tücher 14

durchweg neue Muster von 1 Zldr. 20 Ngr. an, schwere Qual. 3 Zldr., 4 Zldr., 5 Zldr. in größter Auswahl  
**Jost u. Jungmann,**  
Manufactur- und Modewaaren-Handlung,  
Wallstraße

### Gebrüder Hollack,

Königsbrücker Strasse 94.  
Zur Aufbewahrung u. Conservirung  
von Pelz- und Stoffsachen, Teppichen und Decken  
empfiehlt sich unter Garantie  
**J. E. Raschke,**  
Pelzwaaren- und Fell-Handlung,  
Galeriestraße 9, sowie Weisbergstraße 23.  
Aufbewahrungs-Gegenstände werden auf Bestellung abgeholt,  
so auch später frei in's Haus gebracht.

### Mein grosses Lager

in Bleiweiß, Zinkweiß (trocken und in Oel), allen Sorten bunten Maler- und Erdfarben (in mehr denn 100 Abarten), fertigen Oelfarben in jeder Alliance, Bernstein, Copal, Dammar- und Eisenlacken, Leinöl, u. franz. Terpentinöl, dem rein Minium, Firnisse (hell, dunkel), Cementfarben zum Hausabzug, Cement, Gyps, grüne Zeise, ord. Leim, Oelfarbemühlen in 4 Größen, feiner Borax, Schwefel, Golphonium, Chroms, u. blauesauren Kali, Schmirgelschwamm, Filling up, Catechu, Blausäuretract, Feuersteinpapier in 8 Nummern, Leim in drei Sorten, Glas- und Diamantschliff, Schwefel, Salz und Salpetersäure, sowie alle anderen einschlagenden Artikel für die Herren Maler, Holz-, Eisen- und Lederarbeiter halte bei Bedarf bereit empfohlen.  
**Oscar Lippert,**  
Farbwaaren- u. Droguen-Groß- u. Detailgeschäft,  
Dresden, Schreibergasse 14.

**Evence Coppée, Industrieller,**  
Haine St. Pierre, Belgien.  
Ich beehre mich, hiermit den Herren Industriellen in Sachsen anzuzeigen, daß ich Verleibst auf mein Coats-System ein Patent verlangt habe.  
Gleichfalls gebe das mit Kopie vom Brändenberg (Zwickau) in meinen Oelen erzielte Resultat, vorgekommen bei der Schlef. Kohlenwerks-Actien-Gesellschaft in Gottesberg, bekannt und zwar erzeugte Coats in 24 Stunden 1560 No.  
Hübschbringen 61 1/2 pSt. und war der erzeugte Coats dichter, als der in den Zwickauer Coatsöfen gewonnene.  
Jede bezahlte Auskunft erteilt  
**Cl. Bernard,** Ingenieur  
G. 2580) in Waldenburg in Schlef.  
**Fertige Wäsche jeder Art**  
empfehlen in bekannter Güte zu den billigsten Preisen  
**Geschw. Scholle.** Analtierstraße Nr. 2

### Eisenbahnschienen

Grubenschienen,  
Transport-Lowries,  
käuflich und leihweise,  
Träger,  
Säulen.  
In verschiedenen Längen vorrätig,  
Eisenconstructions  
bei  
**H. Sildebrandt,**  
Dresden,  
Weberg. 14 u. 15.

### Friedrich Finke,

Dampfsägewerk & Bautischlerei  
in Meissen a. Elbe,  
empfeilt  
**Pappelklötzer**  
in schöner Qualität, rund und in beliebigen Dimensionen geschnitten.

# G ebrüder Eberstein

Hoflieferanten,

Altmarkt 12.

## Vollständige Einrichtungen

für

Küche, Haus, Restaurant und Hotel.

Specialität

in Küchenmöbel, Eisschränken, Flaschenschränken etc.

Billigste  
zweimal täglich

### Berliner

erscheinende  
Zeitung Berlins.

## Börsen-Courier.

Grosses Handelsorgan, volkswirtschaftliche Zeitung, Börsenblatt ersten Ranges, politische Zeitung mit reichem feuilletonistischen Inhalt.

(Morgenausgabe: Politik und Feuilleton, Abendausgabe: Handel, Börse, Volkswirtschaft, wichtigste politische Nachrichten.)

Erscheint 12 Mal wöchentlich,

Sonntag früh mit dem feuilletonistischen Beiblatt „Die Station“.  
Wöchentlich eine vollständige Verlosungsliste.

Bei ungefährt demselben Abonnementspreise, wie die nun einmal täglich erscheinende Börsenblätter, bietet der „Berliner Börsen-Courier“ seinen Lesern ausserdem eine ausserordentlich interessante, vollständig-illustrirte Morgenzeitung, die sich lohnt in allen Kreisen durch die Schnelligkeit ihrer Berichterstattung und durch ihren pikanten Inhalt als eines der beliebtesten Blätter Berlins eingebürgert hat.

Das Prinzip strengster Unparteilichkeit und Rechtlichkeit hat den „Börsen-Courier“ zu dem beliebtesten Berliner Finanzblatt gemacht. — Ausführliche Anfragen — zu diesem Zweck wird zwei Mal im Quartal ein Fragebogen beigelegt — wird den Abonnenten sachliche, streng objective Auskunft gewährt.

Der „Berliner Börsen-Courier“ ist zum Preise von 6 Mark (2 Thlr.) vierteljährlich durch alle Postanstalten und in Berlin durch die Zeitungspediteure zu beziehen. Er ist sonach die billigste, 2 Mal täglich erscheinende Zeitung Berlins. Probenummern versendet gratis und franco auf Wunsch die Expedition Mohrenstrasse 24 in Berlin, W.

Gegen Einleitung der Abonnements-Cultung an die Expedition wird den neu hinzutretenden Abonnenten sowohl in Berlin, wie ausserhalb, der „Berliner Börsen-Courier“ vom Tage des Abonnements an bis zum 1. April auf Wunsch gratis und franco zugesendet.

### Pomade Nysten,

nach der Vorschrift des Dr. Nysten bereitet, entfernt in kürzester Zeit die so lästigen Schuppen, heilt alle Haarkrankheiten, verhindert das Ergrauen der Haare. Filhol & Andoque, 47, rue Vivienne, Paris. In Carlsruhe bei Wolf & Schwandt.

### Local-Veränderung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mein am diesem Plage seit 12 Jahren bestehendes

### Uhren-Geschäft

am heutigen Tage von der Seestrasse Nr. 3 nach der

### Victoriastrasse Nr. 30,

Eckhaus der Waisenhausstrasse, verlegt habe. Für das mir geschenkte Vertrauen ergebenst dankend, bitte ich mir dasselbe auch im neuen Local fernerhin bewahren zu wollen.  
Dresden, den 18. März 1875.

Hochachtungsvoll  
**Aurel Neubert, Uhrmacher.**

NB. Um Verwechslungen vorzubeugen, erlaube mir zu bemerken, dass in dem von mir verlassenen Local ein gleiches Geschäft von anderer Seite fortgeführt wird, mit welchem ich in keinerlei Beziehungen stehe.

Wasserleitungs-Schläuche,  
für jeden Druck probirt, empfohlen  
**Brandt & Warmuth,**  
Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrik,  
Fabrik-Comptoir: Pragerstrasse 14.

### Talmigold-Uhrketten

erfreuen sich eines langjährigen vorzüglichen Rufes wegen ihrer grossen Solidität und Feinheit und ich mache hiermit darauf aufmerksam, dass ich in dieser Waare nur die erste und beste Qualität liefere. Da es nun aber bekannt ist, dass die Bezeichnung „Talmi“ in den letzten Jahren vielfach missbraucht worden ist und dadurch unter dem Stempel „Talmi“ eine, in Qualität ganz geringe Waare auf den Markt gebracht wird, so theile ich meinen geehrten Abnehmern hierdurch mit, dass meine Uhrketten den Namen „Schweich“ auf jedem Karabine & graviert haben und dürfte man wohl beim Einkaufe seiner Kette weniger auf den Stempel, als auf den Namen „Schweich“ achten.  
Hochachtungsvoll

**F. G. Petermann**

Dresden, Galeriestrasse 10 parterre und 1. Etage.

Gute getragene  
Kleidungsstücke  
sind billig zu verkaufen  
Galeriestrasse 17, II.,  
im Pfandgeschäft von  
**Julius Jacob.**

### Sophas

10 Stück in Braun und grünem  
Wolltuch, Sophasische, Bett-  
stellen und Matrasen, Gausen  
und Kautschuk, stehen wegen  
Veränderung billig zum Verkauf  
Ostra-Allee 17b part.

### Valparaiso- Honig

en gros et en détail  
empfiehlt die  
Drogenhandlung  
**J. W. Schwarze,**  
3 Scheffelstrasse 3.

ff. Valparaiso-Honig  
im Ganzen und Einzelnen bei  
**Johannes Dorschau.**

**Müchenschänke**  
aller Art,  
Müchentische,  
Müchensühle,  
Müchensänke,  
Treppeleitern,  
Geschirr-Regale,  
Böttchergefäße,  
sowie alle kleineren  
Wirtschaftsgeräthe,  
Vorstenwaren,  
Kisten und Schachteln  
empfiehlt  
**W. Eichler,**  
Trompeterstrasse 20.

Bei Einkäufen  
im Betrage von  
**3 Mark**

erhalte ich 9 Wd. beste  
**Eschweger Kernseife**  
oder 11 Pfund

**gelbe Seife**,  
alle anderen Sorten Seife,  
beste Qualität, zu billigen Preisen,  
Wasserlöslich, Wasserfest,  
seife, Florar, Soda, Melis- und  
Werkstoffe, zur Pflege der  
Haut die verchiedenen feinen  
Toilettenseifen, Schwefel- und  
Zuckerseife.  
Bei Abnahme von größeren  
Partien und Wiederverkäufern  
gewähre Rabatt.  
**Franz Henne,**  
Amalienstrasse Nr. 4.

### Ernst Zscheile,

13 Scheffelstrasse 13,  
empfiehlt zu den billigsten Preisen  
sein großes Lager in

**Damentaschen**  
von 10 Mark an,  
**Cigarren-  
u. Brieftaschen**  
von 7 1/2 Mark an,  
**Beutel-  
Portemonnaies**  
von 2 Mark an,  
Schreibmappen,  
Schultaschen,  
Schulranzen,  
Reisetaschen,  
Waschrollen,  
**Album,**  
mit und ohne Musik,  
**Schreibpuppen**  
von 1 1/2 Mark an,  
Hosenträger,  
**Ballfächer**  
von 5 Mark an,  
**Damen-Würtel**  
von 6 Mark an,  
sowie die neuesten praktischen  
**Damen- & Kinder-  
Schürzen**  
in Gummi und Leder.

**Ernst Zscheile,**  
billigste Einkaufsquelle  
für Galanterie- und  
Kurzwaaren.  
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

### Großes Lager von Filz- und Seiden-Hüten

sowie  
Knabenhüte und  
Filschuh-Waaren,  
von bekannter Güte, empfiehlt  
in anerkannt guten Quali-  
täten zu den billigsten Preisen  
**A. Mühle,**  
Kaufhausladen 14,  
gegenüber der Schreibergasse.

Die Fischwaaren-Handlung  
u. Derrings-Wäuchererei von  
**C. G. Kühnel,**  
Webergasse 9, empfiehlt täg-  
lich frisch geräuch. holländ.  
Herings, a Schd. 1 Thlr 18 Mgr.,  
geräuch. Racheheringe, a Schd.  
2 Thlr. 6 Mgr. (Verwandl. aus-  
wärts). Alle Sorten Fischwaaren  
u. Caviar empfehle lt. Preis,  
Courant.

### Gärten

werden vorgerichtet, umgeändert  
und ausgepflanzt, sowie auf  
Wunsch den ganzen Sommer in  
Kistchen genommen. Adressen  
bittet man abzugeben Heidgasse  
Nr. 20 part. links im Garten  
bei **G. Singer.**

**Franz. Jalousieen.**  
Zur Anfertigung derselben empfiehlt sich die Fabrik von  
**Karl Gey & Comp.,**  
grosse Meissnerstrasse 10.

**Steinzeugröhren**  
aus der Fabrik von Fr. Chr. Fikentscher in Zwickau hält  
alleiniges Lager  
**Curt Krumpiegel, Kaiserstr. 6.**

**Militär-Vorbereitungs-  
Anstalt**  
Alaunstrasse Nr. 91.  
Beginn des neuen Curus 5. April.  
**Dir. Dr. Carl Neumann.**

**Eisenbahnschienen und Träger**  
officieren billigt  
**Schweitzer & Oppler,**  
Schäferstrasse 66.

Ein rühmlich bewährtes  
**Volksmittel**  
gegen Rheumatismus, Gicht,  
Nerven Schwäche, Arter. u. Brustschmerzen, rheuma-  
tische Kopf- und Zahnschmerzen ist der von mir er-  
fundene echte  
**Fichtennadel-Aether.**  
Vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden  
Empfehlungen garantiert ist, in Fl. à 7 1/2 und 15 Mgr.  
**Franz Schaal, Apotheker und Droguist,**  
Amnenstrasse Nr. 13.  
Zu haben in den meisten Apotheken.

### Haarerzeugungs-Zinktur.

Neuen Haaren zu entwickeln sind Oel, Balsam und  
Bomaten trotz aller Reclame überhaupt niemals im Stande,  
zer dagegen durch die obige, unter ärztlicher Autorität ent-  
standene, in jeder Beziehung vorzügliche Zinktur sein Haar nicht  
wieder zu erlangen vermag, thut besser, sein Geld zu sparen, denn  
solchen können wir mit absoluter Sicherheit garantiren, daß  
sein Mittel der Welt, mag es einen Namen haben, wie es will, zu  
verloren im Stande ist, da Niemand, was Wissenschaft und Erfah-  
rung auf diesem Felde gelehrt, in diesem durchaus unschädlichen  
Mittel alldieftig verabsichtigt ist; selbst sehr haren Mähnen  
haben, wie vollständig beglaubigte Unterwürfen bezeugen,  
durch obige Zinktur ihr volles Haar wiedererlangt, und ist dasselbe  
auch für Damen nicht bloß ein jugendliches Wundheilungsmittel  
ganzlich, sondern auch ein höchst angenehmes Toilettemittel.  
Bei den fortwährenden Täuschungen, denen das Publikum leider  
mit Haarmitteln immer noch ausgesetzt ist, können wir nur auf  
die persönliche Erfahrung und Empfehlung unserer geehr-  
ten Consulanten rechnen. — Alleiniges Depot bei **Herr-  
mann Koch, Altmarkt 10. — Zu Fl. zu 10 Mgr.,  
20 Mgr. und 1 Thlr.**



In jeder Grösse  
empfehlen  
**Brandt & Warmuth,**  
Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrik,  
Fabrik-Comptoir Prager Straße Nr. 14.

### Für Raucher

empfehle ich einer ganz besonderen Beachtung:  
**Nr. 30 à 3 Pfg.,  
Nr. 48 à 4 Pfg.,  
Nr. 50 à 5 Pfg.,  
Nr. 64 à 6 Pfg.,  
Nr. 83 à 8 Pfg.**  
Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.  
**C. F. Winter,**  
Dresden, 3 grosse Meissner Strasse 3.

### ! Der Wahrheit die Ehre! Tallois

ist der Gründer und älteste Fabrikant der Talloisuhren.  
Derselbe stempelt sein bestes Fabrikat, welches bezüglich seiner  
feinen Arbeit und vorzüglichen Verfertigung einen Weltrenn erlangt  
hat, mit seinem Namen „Tallois“.  
Die zweite Qualität trägt den Stempel „A. S. T.“  
Die dritte Qualität trägt den Stempel „Talmi“.  
Von erster Qualität hält stets reichhaltiges, sortirtes Lager  
und empfiehlt die Ketten aus hoher Ueberzeugung  
**Carl Horn, Frauenstr. 12.**

### Abgepasste Cattunroben

von 10 Meter — 17 1/2 Elle Länge, vorzüglichste Muster, wach-  
echt, die Robe 4 Mark 50 Pf. (— 1 1/2 Thaler).  
**Robert Bernhardt,**  
23 Freiburgerplatz 23.  
Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur  
en gros & en détail.

**FIN- & VERKAUF ALLER ARTEN WERTHPAPIERE, SORTEN UND AUSLÄNDISCHER VALUTEN.**  
**HIER UND AN ALLEN BÖRSENPLÄTZEN**  
**UNTER DEN BÉKANNTEN BILLIGEN CONDITIVEN.**

Wechsel und Accreditive, sowie Incasso auf alle Hauptplätze von Deutschland, Oesterreich, England, Frankreich, Italien, Schweiz, Russland und Amerika.

**BESTE VERWENDUNG FÜR ENGLISCHE, FRANZÖSISCHE UND RUSSISCHE BANKNOTEN.**

**Cheque- und Depositenverkehr.**

**ANNAHME**

VERZINSLICHER FELDER UND  
 AUSZAHLUNG GEGEN CHEQUES  
 FRANCO PROVISION.

**ANNAHME UND AUFBEWAHRUNG**  
 OFFENER UND VERSCHLOSSENER  
 DEPÔTS.

**CONTROLLE DER VERLOSBUNGEN**  
 UNTER SORGFÄLTIGSTER PRÜFUNG  
 DER ZIEHUNGSLISTEN.

**VERSICHERUNG**  
 BEI AMORTISATIONS-ZIEHUNGEN.

**BESORGUNG**  
 VON EINZAHLUNGEN.

**BEZUG JUNGER ACTIEN,**  
 VERWERTUNG DES BEZUGSRECHTS  
 ETC.

**QUELLMALZ & ADLER**  
 (BANKGESCHÄFT)  
 DRESDEN.  
 BUREAUX IM HAUSE VON A. J. MENDE WEISENHAUSSTR. No. 4. I.

**Comto-Corrent-Verkehr gegen Depot.**

**BESTE REALISIRUNG**  
 ALLER IN- UND AUSLÄNDISCHER  
 COUPONS UND INCASSO VERLOOSTER  
 EFFECTEN, meist schon vor dem Fälligkeitstermine.

**DOMICILSTELLE**  
 FÜR WECHSEL UND ANWEISUNGEN.

**PARLEHNE AUF EFFECTEN**  
 ZU COULANTEN BEDINGUNGEN.

**BESORGUNG**  
 NEUER COUPONSBOGEN UND TITRES.  
 SUBSCRIPTIONSVERMITTLUNG  
 BEI ALLEN EMISSIONEN.

**AUSZAHLUNG**  
 VON RENTEN- UND PENSIONEN-  
 QUITTUNGEN.

**HYPOTHEKEN-VERSICHERUNG ETC.**

LESEZIMMER MIT DEN NEUESTEN BERICHTEN, TELEGRAMMEN, ZEITUNGEN ETC.  
 Archiv mit Statuten und Geschäftsberichten etc.  
 Bereitwillige unparteiische Auskunftsertheilung.

**Goldfische**

solche Fische mit Unterleyer dazu,  
 entspricht in großer Auswahl  
 zu sehr niedrigen Preisen die  
**Galanteriewaaren-Handlung**  
**F. G. Petermann**  
 Dresden, Galericstraße 10.

**Reinwollene Ripse**

(Geraer Fabrikat)  
 in allen Farben u. Qualitäten  
 alte Elle 60 Pfennige,  
**schwarze Ripse,**  
 5/4 und 10/4 breit,  
 alte Elle von 70 Pf. an,  
 empfehlen  
 in der größten Auswahl  
**Goldmann & Wolf,**  
 Scheffelstraße,  
 Eckhaus der Wallstraße.  
 Wir bitten genau  
 auf unsere Firma zu achten.

**Couleurte Alpaccas**

in den neuesten Farben,  
 alte Elle von 40 Pf. an,  
**Cretonnés,**  
**Lenos, Barege**  
 alte Elle von 40 Pf. an,  
 empfehlen  
 als besonders preiswerth  
**Goldmann & Wolf,**  
 Manufactur- u. Modewaren-  
 Handlung,  
 Scheffelstraße,  
 Eckhaus der Wallstr.

**Gardinen-Cattune**

**Möbel-Cattune,**  
**Percals,**  
**Brillantines,**  
**Jacconas,**  
 alte Elle von 25 Pf. an,  
 waschecht, empfehlen  
**Goldmann & Wolf,**  
 Manufactur- u. Modewaren-Handl.,  
 Scheffelstraße,  
 Eckhaus der Wallstraße.

**Plaid-Stoffe**

reine Wolle,  
 in den neuesten Mustern,  
 5/4 breit, von 4 Mar. an,  
 8/4 breit, von 10 Mar. an,  
**Goldmann & Wolf,**  
 Manufactur- und  
 Modewaren-Handlung,  
 Scheffelstraße,  
 Eckhaus der Wallstraße.

**2000 Ellen Doppel-Lüster**

geeignet zu Hauskleidern,  
 alte Elle von 35 Pf. an,  
 empfehlen  
 in vorzüglichster Qualität  
**Goldmann & Wolf,**  
 Manufactur- u. Modewaren-  
 Handlung,  
 Scheffelstraße,  
 Eckhaus d. Wallstr.



**Palmen- u. Fächerpalmenzweige**  
 in großer Auswahl billigst bei  
**Oscar Liebmann,**  
 Thrautnerstraße 15b.

**Achtung! 500 Stück gute Schinken,**

3 Pf. 10 Groschen, empfehlen  
**J. G. Schuhknecht,**  
 Sporerz. 1.  
**Eibenstocker Bitter.**  
 in vorzüglicher Qualität, em-  
 pfehlen im Ganzen und Einzelnen  
 billigst  
**Julius Stein,**  
 Königsbrüder Platz.

**„Process Arnim.“**  
 Complete Ausgabe. In einem Band.  
 Nach eigenen stenographischen  
 Berichten mit den vollständigen Verleihen  
 und Seitenzahlen, nach dem Originalen  
 verglichen, erschien in meinem Verlag  
**vollständig inclusive des Ur-**  
**theils und seiner Begründung.**  
 Meine Ausgabe ist die **vollständigste.**  
 Die **Beden** der **Verteidiger** wur-  
 den von dem **eigenhändig**  
 redigirt. Die **welthistorische**  
 Bedeutung des **Processes** erkennt man  
 erst **vollständig**, wenn man das **Werk**  
 im **Zusammenhang** liest. Das  
**Werk** hat gezeigt, wie **nichtig die**  
**Angriffe auf die Ehre**  
 des Angeklagten waren. Die **Verhandlung**  
 von **S. Raub, Berlin S.W.,**  
 Wilhelmstraße 144., sowie **1874**  
**besitzt das vollständige Werk**  
 gegen **franco** Einsendung von **1 Thaler**  
 franco per Post. (H. 11000.)

**Zur Frühjahrssaison**  
 erlaube ich mir mein mit allen Neuheiten ausge-  
 statetes reichhaltiges Lager sowohl einfacher, als  
 auch eleganter Beschuhungen für Damen, Herren  
 und Kinder einer geneigten Beachtung ergebenst zu  
 empfehlen und stelle ich bei colossaler Auswahl und  
 nur dauerhafter Qualität die aller-  
 billigsten Preise.  
**Wiener Schuhwaaren-Bazar**  
 von  
**Julius Landsberg,**  
**Schloss-Strasse,**  
**Eckladen der Rosmarinstraße.**

**Kinder-  
 wagen,**  
 sowie alle Arten Karrenwaaren bei solider  
 Arbeit zu billigen Preisen empfiehlt  
**O. & H. Westphal,**  
 Wobergasse Nr. 29 und Hauptstraße Nr. 9.  
 Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich  
 mit einem hübschen  
**schöner dänischer Pferde**  
 wieder eingetroffen bin und dieselben zum Ver-  
 kauf stehen.  
**Deutschensora. Karl Pützsch.**

**Besatz!**  
**Perlen, Steine, Pampilles, Schmelz und Knöpfe,**  
 glatt und fein geschliffen, deshl. **Flittern** in hellem Stahl,  
 blauem Stahl und schwarz empfiehlt in großer Auswahl  
**Wallstraße 15. Julius Ulbrich.**

**Achtung!**  
 Meine geehrten Kunden von **Strehlen** und **Umgegend**  
 bitte ich ergebenst, daß bis jetzt mir geschenkte **Wollwollen** auch  
 trotz gebotener Concurrenz zu bewahren, da ich nur stets die beste  
 Waare biete wie zehrer, indem ich stets mein Bestreben sein wird,  
 meine werthen Kunden gut und recht zu bedienen.  
 Strehlen b. Dresden, den 24. März 1875.  
**Gustav Schmidt, Fleischer.**

**Grosses Lager**  
**von Polstergestellen und Mohrstühlen**  
 empfiehlt  
**E. Gräfe, Fischhofplatz 19.**

**Tafel-  
 Pianoforte**  
 sind von 40, 60, 70, 85, 90 u.  
 120 Thlr. unter Garantie, gut  
 vorgerichtet, billig zu verkaufen  
**H. Wolframm**  
 Wildstrufferstraße 8 2. Et.  
**Strohüte**  
 werden billig gewaschen, um-  
 genäht und ausgeputzt im Fuß-  
 geschäft große Kirchstraße Nr. 6.

**Musik-  
 Werke**  
 und Spielböfen, prachtvoll  
 spielend, kauft man zu Fabrik-  
 preisen beim Urmacher  
**Wesferkorn, 9 Galericstr. 9.**  
 Bestes unverfälschtes  
**Pflanzenmus**  
 und selbst eingestottene Preisel-  
 beeren, ganz reine schöne Waare,  
 zu haben bei **A. Fischer, Mitte**  
 Antonplatz (Preisvertheiler)  
 an der Firma kenntlich.

**Scheffelstraße 26.**

Außer meinem bedeutenden  
 Lager von  
**Strumpfwaren**  
 eigener Fabrikation  
 empfehle noch in großer Aus-  
 wahl zu enorm billigen Preisen  
**Shlipse, Kragen**  
 und **Manschetten**  
 für Herren und Damen,  
**Gummi-Patent-  
 Hosenträger,**  
 von 10 Mar. an,  
**Damen- u. Kinder-  
 Schürzen,**  
 reichend gearbeitet, von 15 und  
 10 Mar. an.  
**Vinus**  
**Oesterreich,**  
**Scheffelstraße 26.**

Jedem beauftragt, einen  
**Stutzflügel,**  
 von Krüger in Leipzig gebaut,  
 noch wie neu, engl. Mechanik,  
 ganzer Klavier und 5 Treppen,  
 und ausgezeichnetem Ton für  
 die Hälfte des Neukauf-  
 preises zu verkaufen; außer-  
 dem habe ich noch die größte  
 Auswahl neuer und gebrauchter  
 kleiner Klavier, A. G.: **Saps,**  
**Hof-Pianofabrikant, G.**  
**Hänisch, Hof-Clavierant, A.**  
**Bretschneider** und **Krüger**  
 in Leipzig und der größten  
 und berühmtesten K. G. Hof-  
 Pianofabrikanten J. G.  
**Düben** in Berlin zu billigen  
 und besten Fabrikpreisen zu  
 verkaufen.  
**H. Wolframm,**  
 Instrumentenmacher,  
 Wildstrufferstraße 8, II.

**Neu!**  
**Oster-Eier**  
 in Silber, Glas, Bronze, Ad-  
 rian, Elfenbein und Natur-Flor,  
 mit einem kleinen Oeuvr ge-  
 füllt, reizend schöne Sachen,  
 empfiehlt  
**Carl Süß,**  
 Parfamenr.  
 Seestraße 1.

Lager von  
**Aleiderstoffen**  
 in reiner Wolle und Lister zu  
 Fabrikpreisen  
**Dstra-Allee 6,**  
**im Hinterhaus 2 Tr.**  
**H. Böhmsche Speisebutter**  
 in Ganzen u. Einzelnen empfiehlt  
**Johannes Dorschau,**  
 Sorbs, Schranke, Tisch, Zandle,  
 Kommoden, aller Art Möbel,  
 Rehe, Kastenbisch billig zu ver-  
 kaufen Wildstrufferstr. 12, 1. Et.

**Handels-Akademie**

(Vehranstalt für mercantile, industrielle, linguistische und real-  
 wissenschaftliche Fortbildung) im Mittelpunkt der Stadt in  
 Dresden, **Schloßstraße 23.**  
 Anfang April beginnen wiederum neue Vierteljahrs- und  
 Sechswochen-Kurse in allen Abteilungen, namentlich in **Buch-  
 führung** (einf. u. dopp. Ital.), **Rechnen** f. alle Zwecke,  
**Schön schreiben,** techn. u. Freihand-**Zeichnen,**  
**Geometrie, Geographie, Geschichte,**  
**Deutsch** (Gram., Stil, Orthografie), **Hum. Korre-  
 spondenz, Wechsellehre** in u. ausländische,  
**Englisch, Französisch, Ital., Span. etc.**  
 in großen Klassen, kleinen Zirkel und Solostunden (Tages-  
 Abend- und Sonntag-Kurse).  
 Ausbildung für das Ein- u. Freie-Graden, für Post-, Tele-  
 grafen- und Bureau-Dienst aller Art; Vorbereitung und Nachhilfe  
 für Vau- und sonstige Fachschulen. Jeder Lernende kann in  
 mehreren und auch in einem beliebigen einzelnen der vor-  
 stehenden Lehrfächer, sowie der sonst noch im Prospect aufgeführten,  
 Unterricht genießen. Für jede Abtheilung wird an Unbenutzte  
 eine Freistelle und eine Halbfreistelle vergeben.  
 Die Akademie wurde bisher nachweisbar von 1640 Schülern  
 und Schülerinnen besucht, denen ausgezeichnete Lehrkräfte und drei  
 große saubere und gelungene Lehrlokale zur Verfügung gestellt wurden.  
 Anmeldungen haben zu erfolgen beim  
**Direktor Klemich,**  
 Schloßstraße Nr. 23, II. in Dresden.  
**Gelddarlehne**  
 auf gute Pfänder bei  
**17 Galericstr. 17 H. b. Julius Jacob.**

Der hinter dem Schleyer Johann Eduard Müller aus Ober-Bautzen, Kreis Riesa, unterm 19. September 1874 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Königl. Kreis-Gericht 1. Abtheilung. Der Untersuchungs-Richter.

Kahl'sche Schul-Anstalt, Waisenhausstr. 5a.

Nach der im October a. praeter stattgehabten Rebernahme der seit 25 Jahren unter den günstigsten Auspicien bestehenden Kahl'schen Lehr- und Erziehungs-Anstalt, in welcher die Knaben vom 6. Lebensjahre an aufgenommen und für das Gymnasium, die Realschule oder auch für den unmittelbaren Eintritt in das praktische Leben nach pädagogisch bewährter Methode vorbereitet werden, bringt der derzeitige unterzeichnete Vorsteher vorbenannten Instituts zur gef. Kenntnissnahme der geehrten Eltern schulpflichtiger Kinder, das Anmelden neuer eintretender Zöglinge pro Oetern a. c., deren Zahl und Amphibien zur Aufnahme erforderlich ist, recht baldigst bewirkt werden möchten.

Der neue Kursus beginnt Donnerstag den 1. April a. c. Director Edm. Völker.

Freiwillige Versteigerung.

Erbschaftsbesitzer soll das zum Nachlasse des hiesigen Leders Carl Friedrich Julius Müller gehörige, am Adersmühlgraben gelegene Vorgerbergrundstück, Cat.-Nr. 689 in Großenhain, mit Garten - Pol. 727 des hiesigen Hypothekenbuchs - welches dazugehörig auf 12,300 M. taxirt worden ist, ein Areal von 5,4 Ar (29 Qu.-R.) Flächenraum enthält und mit 93,61 Steuercenten belegt ist,

am 15. April dieses Jahres, Mittags 12 Uhr,

an hiesiger Amtsstelle freiwilliger Weise unter den am hiesigen Versteigerungsausschreiben und im Termine bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden, was mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht wird, daß zu dem Grundstück 5 Grund, 22 Gärten und 6 Acker gehören und mit dem Grundstück auch die hiesigen eingeregisterter Utensilien und Werkzeuge mit versteigert werden sollen.

Großenhain, am 20. März 1875.

Das Königl. Gerichtsam. Schröd. r.

Neue-gasse Nr. 15. Josephinenbad. Circus-strasse Nr. 11.

Mein mit allem Comfort der Neuzeit und in Marmor ausgeführtes

Russisches Dampfbad

kann in Folge seiner schönen Lage, mit den besten Douchen versehen, bei großer Reinlichkeit, freundlicher Bedienung, Jedermann bestens empfohlen werden. Damen-Badzeit: Dienstag früh 8 bis 12 Uhr, Mittwoch 2-8, Freitag 2-5 Uhr, sonst stets für Herren.

Die Reichszeitung

(nicht zu verwechseln mit der in Bonn erscheinenden „Deutschen Reichs-Zeitung“)

erscheint in Dresden täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, Abends 5 Uhr.

Die Reichszeitung, Organ der gemäßigt conservativen Partei, vertritt die Treue zum Reich, verbunden mit der Treue zum engeren Vaterlande Sachsen, sowie den besonnenen, gemäßigten Fortschritt, bekämpft die Extreme in politischer, socialer und kirchlicher Richtung und wird hierbei von anerkannt tüchtigen Mitarbeitern und Correspondenten unterstützt.

Wie jede große Zeitung, enthält die Reichszeitung die neuesten politischen Telegramme und Vorkenntnisse. Insbesondere beachtet sie auch die Vorgänge in der Provinz, und die localen Angelegenheiten finden umfangreiche Berücksichtigung.

Unter Journalisten wird, nachdem es gelungen, neue sachverständige Kräfte zu gewinnen, fortwährend reichhaltiger, und die gleiche Beachtung werden wie dem Handels- und Verkehrsleben, sowie der Volkswirtschaft widmen.

Die Reichszeitung hat durch ganz Sachsen, namentlich in der Hauptstadt selbst eine weite Verbreitung und wird meist von den demitretenden Ständen gelesen, daher dürfen Ankündigungen aller Art den besten Erfolg haben. Die Insertionsgebühren werden die einvalthige Zeile mit 15 Pf., die zweifaltige Zeile oder deren Raum mit 30 Pf. berechnet. Bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt.

Das Abonnement beträgt pro Quartal 4 Mark - 1/2 Thlr., monatlich 1 Mark 35 Pf. - 13/4 Mgr. und nehmen alle Postanstalten Bestellungen an, die wir baldigst zu machen bitten.

Die Expedition der Reichszeitung. Dresden, H. Weißergasse 11.

Zur Stärkung eines ruinirten Wagens.

Herrn Vorkaufmann Job. Hoff in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1. Auf Grund ärztlicher Verordnung gemache ich Ihr Wagen als Wagenstärkungsmittel. J. G. Wächner, Gutsbesitzer in Röhlsdorf. - Berlin, 11. Jan. 1875. „Da mir auf ärztliche Anraten nach einer langen, schweren Krankheit Ihr „Wagenstärkungsmittel“ vorzüglich dienlich gelehrt und ich mich bei dem Gebrauch desselben sehr wohl befände, so erlaube ich um gefällige weitere Sendung ic. Frau Meier, Raunynstraße 69, Niederlage in Dresden bei Wilhelm Schäfer.

Schultze's Kraftgries.

Ich habe von Ihrem Fabrikat bei meinem Kinde mit bestem Erfolg Gebrauch gemacht und da Sie davon in Jittau kein Lager haben, so erlaube ich Sie, recht bald 6 Pakete Kraftgries gegen Entnahme der Kosten von der Post mir zu senden. Achtungsvoll Jittau, den 7. Juli 1870. C. Gäbler.

Vorräthig in Dresden & 40 Pl. in Dresden-Alstadt bei den Herren: Weiss & Sente, Königl. Hoflieferanten, Schloßstrasse; Weigel & Jech, Waizenstrasse. - Neustadt-Dresden bei den Herren: Friedrich Wollmann, Hauptstrasse 20; Finke & Pabisch, Waagnerstrasse. - In Friedrichstadt-Dresden bei Herrn Hermann Meppisch, Schäferstrasse. - In Königstein bei Herrn Heilmann & Söhne; - In Bautzen bei Herrn J. G. Klingst Nachfolger; - In Sebnitz bei Herrn Gustav Junfer; - In Pirna bei Herrn Gustav Weichelt, Kräutergewölbe.

Gleichen Teilen faust Schöne, Kittanstalt a. d. Mauer 3, Galeriestr. 12, im Hofe.

Actien-Bierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller.

Der am 1. April d. J. Millie Jnscription unserer Prioritäts-Anleihe wird von heute an von der hiesigen Agentur der Germer Bank, Altmarkt Nr. 23 erste Etage, und in unserem Comptoir zu Plauen eingeleit.

Dresden, den 25. März 1875. Der Verwaltungsrath.

„Dresdner Zeitung.“

Dieses nach allen Seiten hin vollkommen unabhängige, entschieden nationale und freisinnige Organ hat sich bereits in der kurzen Zeit seines Bestehens durch die Vielfältigkeit seines Inhalts, wie durch die Heftigkeit und Volksthümlichkeit seines Tones die Anerkennung eines ansehnlichen Leserkreises erworben.

Durch eine beträchtliche Erweiterung ihres Mitarbeiter- und Correspondentenkreises ist die „Dresdner Zeitung“ in den Stand gelangt, nicht nur den ausländischen und den gemeinsamen deutschen, sondern namentlich auch den sächsischen Angelegenheiten, sowie den localen Interessen der Stadt Dresden eine noch größere Sorgfalt zuzuwenden, als bisher. Nicht den großen parlamentarischen Verhandlungen werden insbesondere auch die Verhandlungen der in Sachsen neu geschaffenen Organe der Selbstverwaltung, der Bezirksvereinsammlungen und Bezirksausschüsse, möglichst eingehende Berücksichtigung und Berichterstattung finden.

Das von bewährter Hand geleitete Feuilleton wird die Leser auf den Gebieten der Literatur, Kunst und Wissenschaft in belehrender und unterhaltender Form orientiren.

Die „Dresdner Zeitung“ wird für die hiesigen Abonnenten Abends 6 Uhr ausgegeben; unsere auswärtigen Leser erhalten sie - mit allen noch bis zum Abend einlaufenden Telegrammen als Morgenblatt zugefandt.

Die „Dresdner Zeitung“ ist trotz ihrer Reichhaltigkeit die billigste aller in Sachsen erscheinenden grösseren Zeitungen; man abonniert auf dieselbe sowohl in Dresden als auch auswärts bei allen deutschen Postanstalten für 3 Mark vierteljährlich.

Der vierteljährliche Abonnementspreis für die Dresdner Zeitung und das in demselben Verlage erscheinende „Dresdner Börsen- und Handelsblatt“ beträgt zusammen für Dresden 4 Mark 50 Pf., für auswärts incl. Postzuschlag 6 Mark.

Für Dresden nehmen Abonnements entgegen: die Buchhandlung von Waldemar Litz, Waldstrasse Nr. 46, die Buchdruckerei von J. Widmann, Trompeterstrasse Nr. 9, und die unterzeichnete Expedition, Victoriastrasse 2, II.

Ebenfalls werden Inserate entgegengenommen, denen die zweckmäßigste Verbreitung gesichert ist.

Dresden, im März 1875.

Die Redaction und Expedition der „Dresdner Zeitung“.

H. Schurig,

34 grosse Plauenschestrasse 34,

empfiehlt sein großes Lager von

Korbwaaren

einer gewissen Beachtung.

Reiseförde, Kinderwagen und Fahrstühle

zu dem Preise von 5 bis 25 Thlr.



Berg-Restaurant zu Cossebaude.

Dieses obengr. Rest. ist von mir unterz. diesen Herbst der Zeitert entzerr. erbaut, liegt links am Berge, 20 Minuten von der Dampf-Station Cossebaude und 300 Schritte von dem sehr noch im Bau begriffenen Bahnhofs zu Cossebaude; es bietet den schönsten Ausblicks- und Aussichtspunkt dieser Gegend. Selbstged. wird den 1. October eröffnet. Das Restaurant ist mit Saal und Garten binnen 4 Wochen, da es vollständig in Ordnung sein soll, über 1000 Personen. Es werden vom 1. Mai an kleine und große Gesellschaften bis zu 600 Personen bei einer vorzüglichen Unterhaltung angenommen. Als Lagerbier wird auch das allbekannte Gauerbier, wie es der Herr Braumeister Vilhewasser liefert, rein verzapft, sowie gute Speisen und feine selbstgebackenen Kuchen.

Um gütigen Besuch bittet G. W. Große.

Bonnaz Universal-Lambourismaschinen.

stehend auf Holz und jeden andern Stoff mit Pier- und Reckenstich, sowie auch mit dem neu patentirten Zonachir-Apparat, als echt erkennbar an der auf der Maschinenplatte befindlichen Unterschrift

„E. Cornely in Paris“

in alleiniger Vertretung für Sachsen etc., empfehle ich unter Zulassung gewissenhafter Bedienung. Alle Vorkommnisse an den Maschinen werden bei mir schnell regulirt, sowie Ersatztheile auf einige Zeit gratis geliefert.

Ludwig Gläss in Eibenstock, Handlung und Lager von Nähmaschinen aller Systeme.

Brauerei- & Gasthof-Verpachtung.

Die Brauerei und der an der Waagner-Grauffee gelegene Gasthof zu Steindorf bei Waagner ist nebst 8 Schilf, Weiden und Weile und dem dazu gehörigen Inventar vom 1. Juli d. J. ab auf sechs Jahre zu verpachten.

Die Bedingungen sind beim unterzeichneten Vorkauf und beim Geschäftsbüro Franz zu Waagner einzusehen und wollen Pachtlustige ihre Gebote bis zum 1. April d. J. an den Unterzeichneten abgeben.

Steindorf, am 15. März 1875. Ernst Benjamin Wehle, Gutsbesitzer.

Die Fabrik für Bedachungs-Materialien und Asphaltierungen

B. Lohse & Rothe in Niederau

(a. d. Leipzig-Dresdner Bahn - Sachsen)

empfiehlt sich dem geehrten bauenden Publikum zur Ausführung von Holzement- u. Steindachpappen-Bedachungen,

sowie zu allen nur möglichen Asphaltierungen unter der längsten Garantie und zu den billigsten Preisen.

Referenzen von Eisenbahnen und anderen Behörden, den angesehensten Brauereien, Fabriken verschiedener Branchen ic. ic. stehen uns gerathig zur Seite.

Wohes Material, als: Steindachpappe, Holzement, Asphalt, Dachlatz, präp. Thier, sowie Glasvordpapier, ferner: Asphaltarten zum Schutz für feuchte Wände wird nur in bester Qualität billigst abgegeben.

Dresdner Presse.

Reichhaltigste politische Zeitung.

Erscheint täglich früh 7 Uhr, bespricht in eingehendster Weise alle politischen Tagesfragen, locale und sächsische Angelegenheiten, volkswirtschaftliche Gegenstände und bietet endlich ein reichhaltiges, gewähltes Feuilleton.

Original-Correspondenzen aus allen Städten von Bedeutung von Schriftstellern von Welt Ruf.

Berichterstattung aus allen hervorragenden Städten Sachsens.

Telegraphische Verbindungen nach allen Richtungen.

Zum Abonnement auf das nächste Quartal erlauben wir uns und ergebnis einzuladen.

Der Preis beträgt vierteljährlich: für Dresden M. 4. -

auswärts 4. 50. zweimonatlich 3. - monatlich 1. 50.

Inserate pro fünfspaltige Zeile 15 Pf. Entnahme außer in der Expedition bei sämtlichen Annoncen-Agenturen.

Expedition der „Dresdner Presse“

Nr. 25 Altmarkt Nr. 25. (Hotel de l'Europe.) Vom 1. April an an der Kreuzkirche 2, 1.

Hobelbänke

werden zu kaufen gesucht in der sächsischen Dampfesselfabrik in Coburg d. Dresden.

A. Neumann, photograph. Atelier,

Pragerstrasse Nr. 6. Künstlerische Ausführung.

Säße ungelagerte Schmelzbutter, Wd. 14 Mgr., Salzbuter, Wd. 12 Mgr., Schmalzbutter, Wd. 11 Mgr., Mäpchenbutter, Stück 7 Mgr., nur feinste Qualitäten, stets frisch, empfehlen

Darrlich u. Kabisch, Neustadt, an der Kirche Nr. 3.

Durch den bevorstehenden Umzug kam ich jedoch in Besitz einiger sehr guter, namentlich billiger

Pianinos,

welche ich in Tausch auf neue Pianinos und Flügel mit angenommen habe. A. B. ein großes Accoranden-Pianino für 180 Thlr., volle 7 Octaven, ganzer Klavier und Spreizen; ein beql. Wabagoni f. 130 Thlr.; ein beql. Accoranden für 145 Thlr.; ein fast neues für 160 Thlr. und ein ganz gutes Accoranden-Pianino für 105 Thlr. Neue prachtvolle Pianinos in jeder gewünschten Größe, auch mit fleischwarzen Gehäusen von 185 Thlr. bis 450 Thlr. zu allen Zwischenpreisen in großer Auswahl, billig unter bekannter Heftigkeit und Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram,

Instrumentmacher, Wilsdrufferstrasse 8, 2. Et. Weitere gute Pianinos aller Art nehme ich mit an.

Löthzinn

zu haben Schöngasse 5. N. Nieschel.

Eisenmöbelfabrik, Gartenmöbel, Zimmermöbel,

wie eis. Bettstellen, Plaisirschränke, Waschtische, Kugeln, H. Blumentische und Stühle u. s. w. Lindner & Tittel, Niederlage: Johngasse 29.

Jesuiten-Zahnstocher

empfehlen als neuesten Erwerb das Stück zu 12 1/2 Sgr. die Galanteriewaarenhandlung F. G. Petermann, Dresden, Galeriestrasse Nr. 10.

1872r Baharacher

Fischwech Nr. 91. 90 Pf. incl. Johannistr. 2. R. Wafum.

Edermatragen von 18 Mark an, Strohmatten von 5 1/2 Mark an, Johannsplatz 18, part. Unte.

Violinen und alle anderen Streich- und Blas-Instrumente,

auch in zerbrochenem Zustande, kauft man: Hauptstrasse 11 (Wohlfühl-Halle 8).

Gut getragene

Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, sowie ganze Nachlässe werden zu dem höchsten Preis gekauft. Abdr. erbittet man Webergasse Nr. 29, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Ziegelstein-Grundstück

mit Oeconomie, in der Stadt für Döbeln gelegen, mit 11 Acker, 214 Qu.-Ruthen Flächeninhalt, 1 Wohnhaus, 1 Seitengebäude, 1 Kuhstallgebäude, 1 Backhaus, 1 Getreideloch, 2 Brennösen und 3 Lufttrockenschneuren, ist mit den dazu gehörigen Inventarien sofort zu verkaufen. Der zur Fabrication nötige Kiehl ist in bester Qualität auf die Dauer von 100 Jahren vorhanden, auch befindet sich auf dem Grundstück eine Sandgrube. Es können jährlich 600-1000 Mille Maurer- und Dachziegel fabricirt werden und ist der Absatz gesichert.

Die geehrten Selbstkäufer wollen sich gefälligst an den Gaurtagen Ewald Schuster in Döbeln wenden, welcher mit dem Abschluß des Verkaufes bevollmächtigt ist.

Deutsch-Dowlas.

Dieses vorzügliche, einem englischen Stoffe nachgebildete Baumwollen-Gewebe erzieht durch seine Reinen-Appretur die reine Leinwand, und kann sich solches seiner Solidität wegen zu Geld- und Bettwäsche aufs Wärmste empfehlen. In Familien, bei welchen auf mein Anraten der Stoff Verwendung fand, hat sich derselbe aufs Graclichste bewährt. Ich verkaufe davon:

70 Ctm. breit das Meter 53 - Güte 30 Pf.

70 Ctm. breit prima das Meter 60 - Güte 35 Pf.

84 Ctm. breit prima das Meter 80 - Güte 45 Pf.

Robert Bernhardt, 23 Freiburger Platz 23.

Möbel, Spiegel u. Betten zu verkaufen: Mittelstrasse Nr. 31 im Auctions-Local.